

SEUZI ZYTTIG



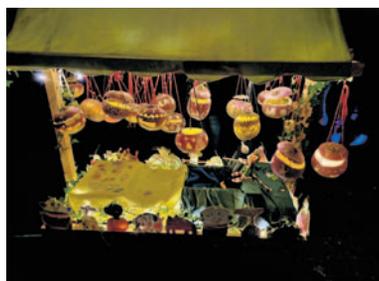
Ohringen feierte sein Jubiläum

Vom Mittwoch, 17. bis am Sonntag, 21. September ging es auf dem Festareal «900 Jahre Ohringen» bei weitgehend bestem Wetter stimmungsvoll zu und her.

Seite 24 bis 27

Seiten 12/23

Bald leuchten die Räben und Kinderaugen wieder



Seite 15

Weihnachtspäckli-Aktion, ein Zeichen der Hoffnung



Seite 28

Rolf Lussi: im Kern-OK vom ESAF 2025 engagiert



Seite 46

Die Drogerie Fink feiert ihr 20jähriges Jubiläum



Woran erkennt man einen guten Makler?

Dank durchdachter Preisstrategie und steuerlicher Weitsicht bleibt am Ende oft mehr für Sie übrig, als Sie erwarten.



Erfahren Sie, warum sich unser Einsatz für Sie lohnt.

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstücksgewinnsteuer

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch | lokal verankert, regional vernetzt



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1984

Jetzt investieren und von jeder Sonnenstunde profitieren.



E-Ladestationen



Photovoltaik & Speicher



Neu- & Umbau



Netzwerk & IT



Reparatur & Service

Matzinger
Elektro-Technik AG



052 338 11 22



matzinger.ch

Editorial



Ortsplanungsrevision

Liebe Seuzemerinnen und Seuzemer

Am 3. November 2025 ist es soweit. An der Gemeindeversammlung stimmen wir über die Gesamtrevision unserer Ortsplanung ab. In den letzten Monaten hat sich die zuständige Arbeitsgruppe intensiv mit den gesellschaftlichen und gesetzlichen Anforderungen an die kommunale Richt- und Nutzungsplanung auseinandergesetzt.

Als Kompass dienen der Arbeitsgruppe unsere strategischen Ziele zur Raumplanung. So soll unter anderem die Wohn- und Lebensqualität trotz innerer Verdichtung erhalten bleiben und das Zentrum von Seuzach aktiv entwickelt werden. Eine weitere Grundlage für die Revision ist das sogenannte Räumliche Entwicklungskonzept 2040, in dem basierend auf verschiedenen Analysen Leitlinien für 16 Handlungsfelder definiert wurden. So wurde unter anderem als Leitlinie festgelegt, dass Seuzach qualitätsorientiert und moderat wachsen soll.

Der Gemeinderat hat die von der Arbeitsgruppe revidierten kommunalen Richt- und Nutzungspläne verabschiedet. Aus meiner Perspektive ist die Gesamtrevision unserer Ortsplanung zukunftsorientiert und ausgewogen gelungen. Sie sichert die charakteristische Stärke von Seuzach als Gemeinde, die dörfliches mit städtischem verbindet und ländlich geprägt ist. Zusammen mit der Exekutivbehörde hat die Arbeitsgruppe zudem versucht, die Interessen von Wohneigentümern, Mietern, Nachbarn, Bauherren, Investoren, zukünftigen Generationen usw. unter einen Hut zu bringen.

Die Dokumente zur Gesamtrevision der Ortsplanung liegen zurzeit öffentlich auf. Nehmen Sie sich die Zeit, sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Sie sind ein wichtiges Instrument zur Entwicklung unserer Gemeinde. Zögern Sie nicht, sich bei

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	4
Aus dem Gemeindehaus	7
Zivilstandsnachrichten / Gratulationen	11
Ohringer Seite	12
Primarschule	13
Aus den Kirchen	14
Veranstaltungen	19
Familie und Gesellschaft	24
Aus den Vereinen	34
Aus den Parteien	45
Aus dem Gewerbe	46
Kleinanzeigen	51
Wichtige Vorgaben	51
Agenda	52
Wichtige Adressen	54
Entsorgung	55

Fragen per E-Mail (gemeinde@seuzach.ch) an uns zu wenden oder persönlich bei der Gemeindeverwaltung vorbeizukommen.

Nun freue ich mich, Sie am Montag, den 3. November 2025, um 19 Uhr im Saal

Zentrum Oberwis zur Gemeindeversammlung einzuladen und Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

*Ihr Gemeindepräsident
Manfred Leu*

EINLADUNG

Gemeindeversammlung vom 3. November 2025

Die Gemeindeversammlung findet am Montag, 3. November 2025, 19 Uhr, im Saal Zentrum Oberwis statt.

Die Versammlung dauert bis maximal 23 Uhr. Falls die Versammlung nicht zu Ende geführt werden kann, wird sie am Donnerstag, 6. November 2025, 19 Uhr, fortgesetzt.

Sie können mithelfen, die Gemeindeversammlung effizient zu gestalten, indem Sie allfällige Anträge zur Gesamtrevision der kommunalen Ortsplanung bereits vorgängig, bis am Montag, 27. Oktober 2025, per E-Mail an gemeinde@seuzach.ch einreichen. Die Antragstellenden müssen an der Gemeindeversammlung persönlich anwesend sein und die eingereichten Anträge mündlich vortragen. Ohne mündliche Antragstellung können sie nicht behandelt werden.

Traktanden

1. Gesamtrevision kommunaler Richtplan Verkehr
2. Gesamtrevision kommunale Nutzungsplanung

Die Akten können ab Montag, 22. September 2025, während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung (Schalter 1. Obergeschoss) oder digital auf www.seuzach.ch eingesehen werden. Der Beleuchtende Bericht liegt ab dem 29. September 2025 in der Gemeindeverwaltung auf oder kann auf der Website heruntergeladen werden. Auf Verlangen wird dieser kostenlos zugestellt.

Anfragen

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind vor der Gemeindeversammlung schriftlich einzureichen.

*Seuzach, 18. September 2025
Gemeinderat Seuzach*

18. AUGUST 2025

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. August 2025 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Gesamtrevision kommunaler Richtplan Verkehr

Der kommunale Gesamtplan der Gemeinde Seuzach umfasst den Siedlungs-, Landschafts- und Verkehrsplan sowie den Plan der öffentlichen Bauten und Anlagen. Er wurde mit Regierungsratsbeschluss vom 11. April 1984 genehmigt. Die kommunale Richtplanung wurde im Zusammenhang mit der Gesamtrevision der Nutzungsplanung überprüft und an die heutigen Bedürfnisse angepasst.

Der kommunale Richtplan Verkehr konkretisiert zum einen die Vorgaben des kantonalen und regionalen Richtplans. Zum anderen enthält er die kommunalen verkehrlichen Festlegungen und ist nach der kantonalen Genehmigung behördenverbindlich – auch für den Kanton. Damit ist er ein zentrales Instrument für die Belange des Verkehrs in nachgelagerten Planungen und Verfahren, das heisst insbesondere für Nutzungs- und Sondernutzungsplanungen und damit auch für Baubewilligungen, Planungen für Strassen, Velo- und Fusswegnetze. Ausserdem erfüllt

der kommunale Richtplan Verkehr bei der Abstimmung von Siedlung und Verkehr eine wichtige Aufgabe.

Als Grundlage für die anstehende Gesamtrevision der Richt- und Nutzungsplanung wurde für die Gemeinde ein räumliches Entwicklungskonzept erarbeitet, das in die Themen Verkehr, Siedlung, Landschaft sowie öffentliche Bauten und Anlagen gegliedert ist. Hinsichtlich des Verkehrs sieht es vor, die Ortsdurchfahrten inkl. Ortseingänge im Sinne der Koexistenz gestalterisch aufzuwerten, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit flächendeckende Langsamfahrzonen zu prüfen sowie das Radwegnetz und das Parkierungsangebot zu optimieren.

Aufgrund der Vorarbeiten zum räumlichen Entwicklungskonzept und der beabsichtigten Regeldichte in der kommunalen Richtplanung wird nur die Ausarbeitung des kommunalen Verkehrsplans angestrebt. Der bestehende Gesamtplan aus dem Jahr 1984 wird im vorliegenden Verfahren aufgehoben. Die räumliche Entwicklung von Siedlung und Landschaft der

restlichen Gemeinde, der öffentlichen Bauten und Anlagen sowie der Versorgung lässt sich hinreichend durch die Revision der Nutzungsplanung steuern.

Der Gemeinderat hat für die Überarbeitung der Bau- und Zonenordnung sowie für die Gesamtrevision des kommunalen Richtplans Verkehr eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Vom 1. November bis 31. Dezember 2024 fanden die öffentliche Auflage der Gesamtrevision der Richt- und Nutzungsplanung, die Anhörung der nach- und nebengeordneten Planungsträger sowie die Vorprüfung durch das Amt für Raumentwicklung (ARE) statt. Im Vorprüfungsbericht vom 16. Dezember 2024 hat das ARE zur kommunalen Richtplanrevision Stellung genommen und darin 16 Anträge und Hinweise formuliert, die anschliessend behandelt wurden und in die Vorlage eingeflossen sind.

Im Wesentlichen werden im revidierten Richtplan Verkehr die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, die Fussweg- und Velowegverbindungen, die Langsamfahrzonen, die Umgestaltung des Strassenraums

sowie die Parkierung im öffentlichen Interesse festgelegt. Wo der Richtplan Verkehr Fuss- und Velonetze bezeichnet, gilt ein besonderes Augenmerk der Verkehrssicherheit, die im Rahmen von Projekten weiter zu erhöhen ist. Die kommunalen Festlegungen im Richtplan Verkehr werden mit dem Beschluss durch die Stimmbevölkerung behördenverbindlich. Die Ziele und Absichten, die im Richtplantext verankert sind, gelten als Auftrag an den Gemeinderat. Dieser soll bei seinen Entscheidungen darauf achten und die ihm verfügbaren Mittel so einsetzen, dass die Verkehrsentwicklung auf dem Gemeindegebiet im geplanten Sinne erfolgt.

Der Gemeinderat hat die Gesamtrevision des kommunalen Richtplans Verkehr genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung vom 3. November 2025 verabschiedet.

Gesamtrevision kommunale Nutzungsplanung

Die aktuelle Bau- und Zonenordnung (BZO) stammt aus dem Jahr 1993 und wurde zwischenzeitlich

BELEUCHTENDER BERICHT

Abo-Service per Post

Bestellen Sie den Beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung in einem Abo-Service unentgeltlich nach Hause. Sie können sich per E-Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) in der Abonnentenliste eintragen lassen. Der Beleuchtende Bericht wird Ihnen in gedruckter Form mindestens zwei Wochen vor der Versammlung per Post zugestellt.

App VotelInfo

Die von Bund und Kantonen lancierte App «VotelInfo» umfasst Erläuterungen und Resultate von kommunalen Abstimmungen und Gemeindeversammlungen. Neben der App sind sämtliche Informationen auch auf der Website der Gemeinde Seuzach zugänglich.

<https://www.seuzach.ch/gemeindeversammlung>.

mehrfach teilrevidiert. Gemäss Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG) sollen die Richt- und Nutzungsplanungen periodisch, spätestens jedoch nach fünfzehn Jahren überprüft und an geänderte Verhältnisse angepasst werden (§ 15 und 21 RPG). Für die Gemeinden ergibt sich daraus der Auftrag, ihre Ortsplanung regelmässig zu überprüfen, geänderten kommunalen Verhältnissen anzupassen und auf die übergeordneten Vorgaben abzustimmen. Für die Überarbeitung der BZO hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

In Seuzach hält der Siedlungsdruck an. Die Vorgaben des Raumplanungsgesetzes und des revidierten kantonalen Richtplans schränken Einzonungen von Siedlungsgebiet stark ein. Zusätzlicher Wohn- und Gewerberaum muss deshalb grundsätzlich durch Umnutzung und Verdichtung entstehen.

Die Gesamtrevision der Nutzungsplanung sieht im Wesentlichen folgende Änderungen vor:

- Harmonisierung der Baubegriffe
- Einführung der Grünflächenziffer
- Qualitätsorientierte Siedlungsentwicklung mithilfe einer Überarbeitung der Zentrumszone sowie der Einführung des Ergänzungsplans Zentrum und Gestaltungsplanpflichten

- Einführung von Kernzonenplänen
- Konkretisierung von allgemeinen Bauvorschriften aus dem Vollzug
- Anpassung der Regelung für Fahrzeugabstellplätze

Der Zonenplan wurde überprüft und bereinigt. Erwähnenswert sind:

- Erweiterung Zentrumszone entlang Breitstrasse sowie Teil der Strehlgasse (Coop, EKZ Eltop)
- Einführung Wohnzone 2.8 in der zweiten Bautiefe des Zentrums anstelle einer Zentrumszone
- Einführung Gestaltungsplanpflichten im Zentrum (Eckpunkte, Einfahrten ins Zentrum)
- Einführung Wohnzone mit Gewerbeerleichterung 2.8 entlang Strehlgasse auf Seite der Stationsstrasse
- Einführung Wohnzone mit Gewerbeerleichterung 2.4 an der Stationsstrasse (Restaurant La Stazione und Optik Sonderer/ Mode Ursula Rusch)
- Umzonung Reservezone beim Kirchhügel in Landwirtschaftszone

Vom 1. November bis 31. Dezember 2024 fanden die öffentliche Auflage der Gesamtrevision der Nutzungsplanung und die Anhörung der nach- und nebengeordneten Planungsträger sowie die Vorprüfung durch das Amt für

Raumentwicklung (ARE) statt. Eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe hat die Einwendungen geprüft und wo sinnvoll und zweckmässig in die Vorlage aufgenommen.

Der Gemeinderat hat die Gesamtrevision der kommunalen Nutzungsplanung genehmigt und zuhänden der Gemeindeversammlung vom 3. November 2025 verabschiedet.

Sanierung Grundstrasse und Ersatz Wasserleitung

Die Grundstrasse wird im Abschnitt Gotthelfstrasse bis Liegenschaft Nr. 30 umfassend saniert. Vorgesehen sind der Ersatz der alten Wasserleitung aus dem Jahr 1965, die Erneuerung der Strassenbeläge sowie Sanierungsarbeiten an der Strassenentwässerung. Die neue Leitung mit grösserem Durchmesser verbessert die Versorgungssicherheit und passt sich an die Dimensionen der Hauptleitung an.

Im Zuge der Arbeiten werden auch der Strassenoberbau erneuert, Randabschlüsse ersetzt und ein Teil der Strassenentwässerung saniert. Da auch die EKZ im Projekterimeter einen Ausbau planen, werden zusätzlich die Trottoir-Beläge ersetzt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 525'000 Franken, als gebundene Ausgabe im Sinne von § 103 Gemeindegesetz bewilligt. Die Arbeiten an der Wasser- und Abwasserleitung sind für Herbst 2025 vorgesehen. Die Strassenbauarbeiten folgen im Frühling 2026.

Projektierungskredit

Sanierung Seebühlstrasse

Die Seebühlstrasse weist im Abschnitt zwischen Birch- und Reutlingerstrasse erhebliche Schäden am Belag, Gehweg, an den Randabschlüssen sowie in der Entwässerung auf. Auch die Wasserleitung und der Abwasserkanal aus dem

Jahr 1964 haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.

Der Gemeinderat hat für die Projektierung und Submission einen Kredit von 46'100 Franken bewilligt. Da die Baukosten auf rund 1,22 Mio. Franken geschätzt werden, legt der Gemeinderat das ausgearbeitete Projekt der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vor.

Weitere Beschlussgeschäfte

Zudem wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Festsetzung der Steuergrundlagen für das Budget 2026
- Fällbewilligung für eine Hagebuche auf dem Grundstück Kat.Nr. 2918

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse – Baubewilligung für Umbau Mehrfamilienhäuser mit Anbau Wintergarten und Balkonverlängerung, Ausbau Estrich mit Einbau Dachflächenfenster sowie Neubau Velounterstand und Parkplätze, Breitstrasse 38 und Birchstrasse 16
- Autogrill Schweiz AG + Tamoil SA – Baubewilligung für Umbau Autobahnraststätte Forrenberg Nord mit Teilabbruch und Neubau Restaurant und Verkaufsladen, Abbruch und Neubau Tankstelle sowie Erstellung überdachte E-Ladestation und 2 Trafostationen, Sportplatzstrasse 60, 62 + 64
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal – Baubewilligung für Neubau Kirchgemeindehaus mit Tiefgarage und Sanierung bestehendes Pfarrhaus (überkommunal inventarisiertes Objekt), Kirchgasse 17
- Immo-Nord AG Seuzach – Baubewilligung für Neubau Lagergebäude für Reifenlager, Erlenstrasse 24.2, Oberohringen

M A L

SEHEN WIE SIE DAS BEI DÄMMERUNG LESEN.



Ramona Singenberger
Ihre
Gesundheitsoptikerin
in Seuzach



OPTIK SONDERER
optiksonderer.ch | 052 335 33 95



ZERTIFIZIERT
GESUNDHEITSOPTIK



18. SEPTEMBER 2025

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. September 2025 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Erneuerungswahlen Gemeindebehörden 2026 bis 2030

Im Frühjahr 2026 finden turnusgemäss die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026 bis 2030 statt. Der 1. Wahlgang wurde auf den 8. März 2026, der 2. Wahlgang auf den 14. Juni 2026 festgelegt.

An der Urne zu wählen sind:

- sechs Mitglieder des Gemeinderats inkl. Präsidium
- fünf Mitglieder der Primarschulpflege inkl. Präsidium (das Präsidium ist zugleich Mitglied des Gemeinderates)
- fünf Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission inkl. Präsidium
- sechs Mitglieder der Sekundarschulpflege inkl. Präsidium (Kreiswahl)
- sieben Mitglieder der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege inkl. Präsidium (Kreiswahl)

Für die Erneuerungswahlen findet ein Vorverfahren statt. Die Wahlanordnung wird am Freitag, 26. September 2025, amtlich publiziert. Wahlvorschläge sind mit den offiziellen Formularen bis spätestens Mittwoch, 5. November 2025, 16.00 Uhr, einzureichen. Nach Ablauf der ersten Frist von 40 Tagen werden die eingegangenen Wahlvorschläge veröffentlicht. Anschliessend läuft eine Nachfrist von sieben Tagen, in der Vorschläge zurückgezogen oder neue eingereicht werden können.

Weitere Informationen zu den Erneuerungswahlen sind auf: www.seuzach.ch/erneuerungswahlen aufgeschaltet.

Traktandenliste Gemeindeversammlung

Für die Gemeindeversammlung vom 3. November 2025 sind folgende Traktanden zur Behandlung vorgesehen:

1. Gesamtrevision kommunaler Richtplan Verkehr
2. Gesamtrevision kommunale Nutzungsplanung

Die Gemeindeversammlung beginnt bereits um 19.00 Uhr und findet im Saal Zentrum Oberwis statt.

Kantonale und regionale Nutzungszonen sowie statische Waldgrenzen

Seit der Revision des Waldgesetzes können Kantone Waldgrenzen statisch festlegen und in die Nutzungspläne eintragen. Damit wird die Planungs- und Rechtssicherheit erhöht und landwirtschaftliches Kulturland sowie Naturschutzgebiete können besser vor unerwünschtem Waldeinwuchs geschützt werden.

Der Kanton Zürich hat entschieden, die Waldgrenzen gemeinsam mit den kantonalen und regionalen Nutzungszonen festzusetzen. Dies verhindert Überschneidungen und sorgt für ein aufeinander abgestimmtes Planungsinstrument.

Für die Gemeinde Seuzach bedeutet dies, dass die Festsetzung der Nutzungszonen und Waldgrenzen nun im Rahmen einer öffentlichen Auflage erfolgt.

Der Gemeinderat hat keine Einwendungen und unterstützt die Festsetzung der kantonalen und regionalen Nutzungszonen sowie der statischen Waldgrenzen.

Weitere Beschlussgeschäfte

Zudem wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Genehmigung Aktivitätenprogramm Energie 2025 bis 2027
- Festsetzung des Stellenplans 2026 für das Gemeindepersonal
- Genehmigung Nachtragskredit zum bestehenden Budgetkredit in Höhe von 30'000 Franken für den Beleuchtungsersatz im Kindergarten Schneckenwiese
- Genehmigung Beleuchtender Bericht zur Gesamtrevision kommunale Nutzungsplanung
- Genehmigung Beleuchtender Bericht zur Gesamtrevision kommunaler Richtplan Verkehr
- Patenterteilung zur Führung einer Gastwirtschaft mit Alkoholausschank und Verkauf gebrannter Wasser – Raststätte Forrenberg Nord und Süd – Correia do Carmo, Tiago
- Fällbewilligung für einen Spitzahorn auf dem Grundstück Kat.Nr. 1811
- Fällbewilligung für einen Feldahorn auf dem Grundstück Kat.Nr. 4711

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Blatter Liegenschaften AG – Baubewilligung für Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Birchstrasse 31
- Eschbal AG – Baubewilligung für Erweiterung Parkier-, Umschlag- und Lagerfläche, Aspstrasse 9, Oberohringen
- Hess, Reto und Isabelle – Baubewilligung für Umbau Doppelfamilienhaus mit Einbau 2 Dach-

gauben und Dachflächenfenster sowie Vergrösserung Carport (Arealüberbauung), Aubodenstrasse 27, Oberohringen

- Hoffmann-Sprenger, Sandra – Baubewilligung für Luft-/Wasserpumpe, Schaffhauserstrasse 65, Oberohringen
- Läbesruum Winterthur – Baubewilligung für An- und Umbau Remise und Neubau Unterstand, Verschiebung Gemüsetunnel sowie Umgestaltung Umschlagplatz mit Erstellung Parkplätzen und Materialunterstand, Aspstrasse 7, Oberohringen
- Leggett, Michael und Anita – Baubewilligung für Neubau Wintergarten, Schaffhauserstrasse 51d, Oberohringen
- Müller-Renfors, Irma – Baubewilligung für Nutzungsänderung Gewerberaum in Wohnung, Birchstrasse 2
- Steinemann, Beat und Claudia – Baubewilligung für Abbruch Schopf (Gebäude Nr. 1225) sowie Neubau Einfamilienhaus, Hettlingerstrasse 3b
- STWEG Breitstrasse 19 – 25 c/o Dragan Filipovic – Baubewilligung für Erstellung 4 Luft-/Wasserpumpen und Stützmauer, Breitstrasse 19 – 21
- STWEG Kirchhügelstrasse 7a – 7c c/o Meier Immobilien-Verwaltung GmbH – Baubewilligung für 3 Luft-/Wasserpumpen und Anpassung Eingangsbereich bei Haus c, Kirchhügelstrasse 7a – c



ANMELDUNG FÜR DEN Häckseldienst
vom Dienstag, 21. Oktober 2025

Ja, ich beanspruche den Häckseldienst und nehme zur Kenntnis, dass mein Häckselgut nicht abgeführt wird.

Ein Häckselaufwand von über 10 Minuten wird in Rechnung gestellt.

Name _____

Adresse _____

Anmeldung bis Montag, 20. Oktober 2025, via QR-Code oder an:

Abteilung Tiefbau
(Briefkasten Einfahrt Werkhof),
Strehlgasse 5, 8472 Seuzach



Hinweise betreffend den Häckseldienst

- Schnittgut (Dicke bis max. 16 cm) gut sichtbar bereitlegen
- Schnittgut nicht zerkleinern und nicht zusammenbinden
- Für die Aufräumarbeiten ist der Auftraggeber zuständig
- Fremdmaterialien wie Schnüre, Wurzeln, Wurzelstöcke, Drähte, Steine etc. können nicht durch den Häcksler gelassen werden
- Achtung: Reparaturarbeiten am Häcksler infolge Beschädigungen durch Fremdmaterialien werden dem Verursacher in Rechnung gestellt

EIN ABEND MIT MOLIÈRE

«Der Menschenfeind» als Freilicht-Erlebnis

Bei herrlichem Frühherbstwetter fand am 6. September ein Abend statt, an dem Wahrheit auf Witz und Liebe auf Gesellschaft prallte! .

Was passiert, wenn Ehrlichkeit schonungslos, die Gesellschaft scheinheilig und das Herz widersprüchlich ist? – Dann landen wir mitten in Molières Komödienklassiker «Der Menschenfeind».

Am 6. September 2025 verwandelte das Theater Kanton Zürich die Schulhaus-Arena Halden in eine Bühne voller Intrigen, Witz und pointierter Gesellschaftskritik! Der Misanthrop Alceste leidet an der Lüge und Oberflächlichkeit seiner Mitmenschen. Er will konsequent ehrlich sein, auch wenn das bedeutet, Freunde und Feinde gleichermaßen vor den Kopf zu stossen. Doch ausgerechnet sein Herz schlägt für Célimène; jung, gewitzt und alles andere als zurückhaltend.

Während Alceste Klarheit und Rückzug sucht, tanzt Célimène genussvoll durch die High Society und zwischen ihren Verehrern. Das verspricht grosse Gefühle, bissige Dialoge und dramatische Wendungen unter freiem Himmel. Die Zuschauer freuten sich über eine Inszenierung, die zeigt, wie aktuell Molières



Die Schulhaus-Arena Halden – bereit für den «Menschenfeind».

Gesellschaftssatire heute noch ist: Wie viel Ehrlichkeit verträgt das Miteinander – und wie viel Anpassung braucht es, damit man am Ende nicht ganz allein bleibt?

Auch eine Festwirtschaft durfte nicht fehlen: Kulinarisch verköstigt hat die Jugendarbeit Seuzach und Hettlingen mit insgesamt fünf Jugendlichen. Mit Würsten, Salat und

Kuchen konnten der kleine und grosse Hunger gestillt werden.

ONLINE ODER TELEFONISCH BUCHEN

Sprechstunden Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Manfred Leu empfängt die Bevölkerung monatlich im Gemeindehaus oder auf einem Spaziergang. Dabei können Anliegen aller Art mit ihm besprochen werden. Eine Voranmeldung per Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) ist erforderlich.

Die Sprechstunden finden jeweils zwischen 18 und 20 Uhr statt und sind aufgeteilt in dreiviertelstündige Einheiten.

Auf www.seuzach.ch/sprechstunde oder via QR-Code sehen Sie, an welchen Daten die nächsten Sprechstunden stattfinden und welche bereits reserviert sind.



Termine

Blatter

Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau · Umbauten · Kundenarbeiten
Aussenwärmmedämmungen · Bohr- und Fräsarbeiten

Blatter

Liegenschaften

Totalunternehmer · Generalunternehmer
Kauf und Verkauf von Liegenschaften



Ihr Bauprofi aus **Seuzach**. www.blatter-bau.ch

Gemeinsam entsteht Neues. Seit 1958.

BEWUSST EINSETZEN

Digitale Medien im Kindergartenalter

«Ehrlich gesagt finde ich es schwierig, mein Kind vom Tablet fernzuhalten. Manchmal ist es einfach auch praktisch. Aber ich frage mich dann, wie viel noch gesund ist.»

Handys, Tablets und Fernseher gehören heute zum Alltag – schon die Kleinsten wischen über den Bildschirm oder schauen Videos. Doch was bedeutet das für die Entwicklung der Kinder?

Kinder brauchen echtes Erleben

Digitale Medien sind spannend für Kinder. Sie unterhalten, Kinder können etwas Neues erfahren und sie können mit verschiedenen Apps Kreatives tun. Doch zu viel Bildschirmzeit kann auch Unruhe, Überforderung, Schlafprobleme oder Sprachentwicklungsstörungen auslösen. Kinder brauchen vor allem viel Bewegung und Kontakt mit anderen Kindern. Für die Entwicklung ist wichtig, dass Kinder Dinge mit allen Sinnen erleben und lernen, mit ihren Gefühlen umzugehen. Lange weile auszuhalten gehört da auch mal dazu.

Das können Sie als Eltern konkret tun:

- Kinder beim Entdecken unterstützen
- Aktivitäten ohne Bildschirm anbieten
- Digitale Geräte nicht zur Bestrafung/Belohnung oder als Babysitter einsetzen



Wieviel Tablet im Kindergartenalter ist vertretbar?

- Kinder beim Wechsel von und zur Bildschirmnutzung begleiten
- Digitale Medien gemeinsam nutzen
- Bildschirmfreie Zeit während dem Essen
- Keine digitalen Geräte im Kinderzimmer

Die Sache mit der Bildschirmzeit

Insbesondere für Kinder im Kindergartenalter gilt: Möglichst viel ohne digitale Geräte. Klare Regeln umfassen mehr als nur die Dauer.

Überlegen Sie sich folgende Fragen:

- Welche Videos oder Games darf mein Kind schauen oder spielen? Sind diese altersgerecht?
- Wo stehen die digitalen Geräte zu Hause? Wo werden sie über Nacht versorgt?
- Wer begleitet mein Kind während der Mediennutzung?
- Zu welcher Tageszeit und an welchem Tag darf mein Kind digitale Geräte benutzen?
- Wie lange darf mein Kind am Gerät sein?

Kinder lernen natürlich auch viel von ihren Beobachtungen. Erwachsene sind also im Umgang mit digitalen Medien Vorbilder. Das heisst nicht, dass Eltern alles richtig machen müssen. Vielmehr zählt, die eigene Mediennutzung zu reflektieren und die Medienerziehung mit Mut, Durchhaltevermögen und Interesse in Angriff zu nehmen. Gespräche und gemeinsame Momente sind für Kinder noch immer wertvoller als die digitalen Geräte.

Weiterführende Angebote

Die Netizen Elternbildungsreihe bietet spannende Inputs von Fachpersonen zu aktuellen Themen der



Medienerziehung an. Hier geht's zu den Veranstaltungen und der Anmeldung:



Anmeldung

Stadt Winterthur
Abteilung
Prävention & Frühintervention

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Ein Jahr Altersfachstelle Seuzach

Vor einem Jahr habe ich meine Arbeit als Altersbeauftragte in Seuzach aufgenommen. Mit vielen Hoffnungen bin ich gestartet wie mein Wissen einzubringen, spannende Projekte umzusetzen, wertvolle Kontakte zu knüpfen und gemeinsam mit der Bevölkerung die Altersarbeit zu gestalten. Heute kann ich sagen, dass sich all diese Hoffnungen erfüllt haben.

Seither durfte ich zahlreiche ältere Menschen in Seuzach und ihre Angehörigen beraten und unterstützen. Die Themen reichen von Pflege und Wohnen über Freizeit und Vorsorge bis hin zu ganz praktischer Hilfe im Alltag. Jede Situation ist anders und verlangt individuelle Lösungen. Genau diese Vielfalt macht meine Arbeit als Altersbeauftragte so interessant.

Ein besonderer Höhepunkt war der Mitwirkungsanlass «Lokal vernetzt älter werden». Über 80 Seniorinnen und Senioren nutzten die Gelegenheit, ihre Ideen, Wünsche und Visionen einzubringen. Die offene Atmosphäre, die lebhaften

Gespräche und die vielen konkreten Anregungen bilden nun eine wertvolle Grundlage für die Weiterentwicklung der Altersarbeit in Seuzach.

Viele engagierte Freiwillige

Im vergangenen Jahr durfte ich zudem viele engagierte Freiwillige kennenlernen, die mit grossem Einsatz dazu beitragen, Begegnungen zu ermöglichen und Unterstützung anzubieten. Dieses Engagement zeigt, wie lebendig unsere Gemeinschaft ist.

Ich arbeite sehr gerne in Seuzach und schätze die Offenheit und das Vertrauen, das mir entgegenge-

bracht wird. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Altersfachstelle in Seuzach noch stärker wahrgenommen wird als gut erreichbare, vertrauenswürdige Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Alter und als Ort, an dem gemeinsame Lösungen entwickelt werden, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter zu fördern.

Erreichbarkeit

Haben Sie Fragen rund ums Älterwerden, brauchen Unterstützung oder suchen Informationen zu Angeboten in Seuzach? Ich bin gerne für Sie da: Telefon 052 320 40 65, Mail altersfachstelle@seuzach.ch.

Offene Sprechstunde

Dienstag, 08.30 bis 11.30 Uhr.

Öffnungszeiten Altersfachstelle

Dienstag und Mittwoch, 08.30 bis 11.30 Uhr, Freitag, durchgehend 08.30 bis 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Altersfachstelle Seuzach
Fiona Thalman

NACH ERFOLGREICHER DURCHFÜHRUNG LETZTES JAHR

Neophyten-Tausch-Aktion am 1. November 2025

Bestellungen für Ihren Neophyten-Tausch können bis zum 17. Oktober 2025 entgegengenommen werden.

Am Samstag, 1. November 2025, findet bei der Gemeindesammelstelle (Werkhof) wieder ein Neophyten-Tauschtag statt.

Sie haben als Einwohnerin und Einwohner von Seuzach die Möglichkeit, mit dem Bestellformular auf der Gemeindeforumseite bis am 17. Oktober den Austausch von gebietsfremden invasiven Pflanzen aus Ihrem Garten mit einheimischen neuen Sträuchern bei der Gemeinde anzumelden. Über das Bestellformular können Sie aus einer Liste einheimischer Pflanzen (Grösse zwischen 60 bis 100 cm, wurzelnackt) auswählen und der Gemeinde die gewünschte Anzahl mitteilen.

Pro Postanschrift können am Tauschtag maximal 20 Sträucher zum Vorzugspreis von 5 Franken (pauschal) bezogen werden, sofern die gleiche Anzahl invasiver Pflanzen mit den Wurzeln abgegeben

wird. Die abgelieferten invasiven Pflanzen werden anschliessend durch die Gemeinde fachgerecht entsorgt.

Der Tauschtag ist auf anfangs November geplant, da während der Vegetationsperiode (April bis anfangs Oktober) keine Pflanzen ausgegraben und entsorgt werden sollten. So haben Sie nun noch Zeit, sich Gedanken zu Ihrer Umgebungsgestaltung zu machen und können mit einer Neupflanzung einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität leisten. Weitere Informationen finden Sie unter www.seuzach.ch.

*Gemeinde Seuzach
Kommission Energie und Umwelt*



Kirschlorbeer ist als Heckenpflanze weit verbreitet. Vögel fressen seine Früchte, tragen die Samen in den Wald und sorgen so für dessen rasante Verbreitung.

BAUSTELLE LEBEREN-HUMMEL

Instandstellung der Möslihaldenstrasse

Die Möslihaldenstrasse wird, sofern es die Witterung zulässt, Ende Mai bis Anfang Juli 2026 instand gestellt.

Bis dahin ist auf diesem Abschnitt mit Unebenheiten und Setzungen zu rechnen. Grund dafür ist, dass während den Bauarbeiten ständig Hangwasser in den Graben lief und das Material teilweise aufgeweicht wurde. In Kombination mit der Grabentiefe kann es deshalb zu Senkungen im Strassenbereich kommen.

Um diese nach der Instandstellung möglichst zu vermeiden, haben die Bauleitung, der Forstwart und die Abteilung Tiefbau gemeinsam entschieden, die Sanierung der Strasse in den Frühsommer zu verschieben.

Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eid. Baubiologe SIB
8405 Winterthur
T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

Haustechnik AG
Sanitär + Heizung
Relistab

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

Planung
Bauleitung
Ausführung

Bäder vom feinsten

Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.relistab-ag.ch

VERKEHRSSICHERHEIT

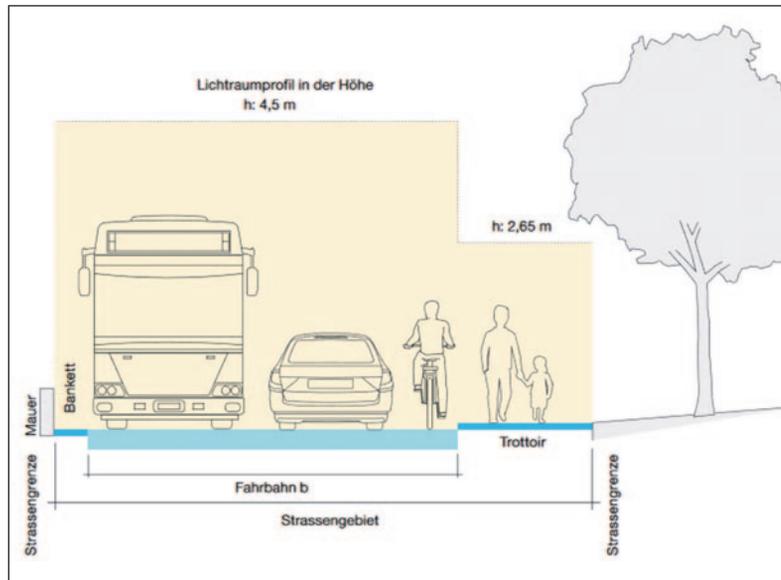
Zurückschneiden von Sträuchern, Hecken und Bäumen

Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf den Strassen. Durch Äste, die in den Licht- und/oder Strassenraum hineinragen, kommt es jedoch häufig zu Sichtbeeinträchtigungen.

Diese können fatale Folgen haben. Deshalb erinnern wir alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer an das Zurückschneiden der Pflanzen entlang von Strassen und Wegen sowie bei Einmündungen und Ausfahrten. Der Rückschnitt dient der Verkehrssicherheit, schützt aber auch vor allfälligen rechtlichen Problemen.

Lichtraumprofil

Als Lichtraumprofil wird der Bereich über einer bestehenden Strasse, eines Trottoirs, eines Fuss- oder Fahrradwegs bezeichnet, welcher zur Wahrung der Verkehrssicherheit jederzeit freizuhalten ist. Auf der Grafik ist das Lichtraumprofil gelb eingefärbt. In diesem Bereich darf Ast- und Blattwerk von Bäumen und Sträuchern nicht hineinragen und muss daher regelmässig auf die Grenze zurückgeschnitten werden. Um ein Stürzen auf die Strasse zu vermeiden, sind morsche oder dürre Äste frühzeitig zu beseitigen. Der Lichtraum im Fahrbahngebiet beträgt in der Höhe mindestens 4.5 m sowie im Bereich von Trottoirs, Fuss- und Velowegen mindestens 2.65 m.



Beleuchtungskandelaber

Beleuchtungskandelaber gehören ebenfalls zum Strassenraum und dienen der Verkehrssicherheit. Um eine wirksame Ausleuchtung der Strassen und Wege zu garantieren ist darauf zu achten, dass die Bäume entsprechend ausgeastet und zurückgeschnitten werden. Bei Hecken und Sträuchern gilt es den Zugang zum Kandelaber von allen Seiten zu gewährleisten.

Signalisationen

Signalisationen müssen jederzeit für sämtliche Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer gut sichtbar sein und dürfen nicht von Ast- und Blattwerk verdeckt werden. Hochschiessende Hecken und Gebüsche sind entsprechend zu stutzen.

Überflurhydranten

Um einen reibungslosen Feuerwehreinsatz zu gewährleisten, ist die Feuerwehr darauf angewiesen, dass alle Hydranten jederzeit gut sichtbar und zugänglich sind. Hydranten sind demnach regelmässig so freizuschneiden, dass die Schlauchanschlusspunkte links und rechts je ca. 0.5m frei bleiben.

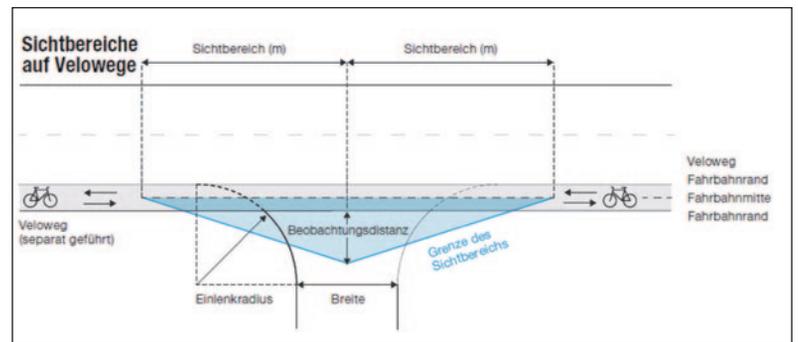
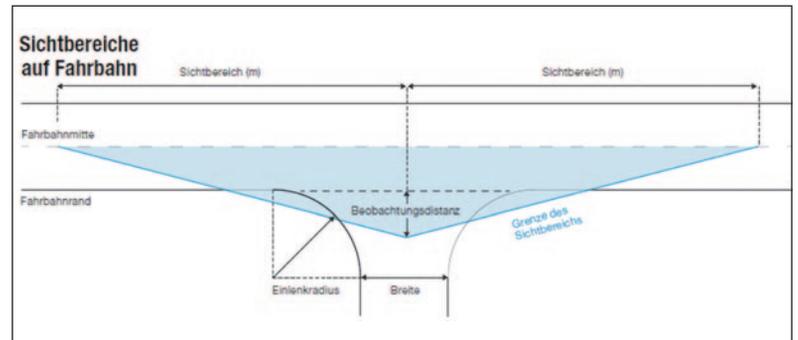
Sichtbereich bei Kurven und Einmündungen

Bei Strasseneinmündungen ist der in der Grafik blau markierte Sichtbereich jederzeit freizuhalten. In diesem Bereich dürfen Pflanzen eine Höhe von 0.8m nicht überschreiten. Der Sichtbereich muss in der Höhe zwischen 0.8m und 2.65m bei Trottoirs, Fuss- und Velowegen bzw. in den übrigen Fällen 3m frei sein.

Die Fläche des freizuhaltenden Sichtbereichs ist wie folgt definiert:

- Die Beobachtungsdistanz ab Fahrbahnrand beträgt in jedem Fall 2.5 m.
- Die erforderliche Sichtbereichsbreite je nach Geschwindigkeit der vortrittsberechtigten Motorfahrzeuge.

Signalisierte Geschwindigkeit (km/h)	20	30	40	50	60	70	80
Sichtbereich (m)	10 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 70	70 – 90	90 – 110	110 – 140



Wir bitten Sie, Ihre Sträucher, Hecken und Bäume an Strassen- und Wegrändern sowie rund um Beleuchtungskandelaber, Signalisationen und Hydranten regelmässig grosszügig zurückzuschneiden. Nur so kann für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer jederzeit eine gute Sicht gewährleistet werden und Wartungsarbeiten sowie Feuerwehreinsätze können problemlos erfolgen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und Mithilfe im Interesse der Verkehrssicherheit.

Gemeinde Seuzach
Abteilung Sicherheit



Roger Hess – Ihr Goldschmied in Seuzach

Seit 35 Jahren die Adresse Ihres Vertrauens

Kaufe Altgold! – Sofort Bargeld!
(oder Eintausch gegen Schmuck)

AKTION: div. Schmuck mit 50 % Rabatt

*Schmuck in Gold und Silber in allen Preislagen
Perlenketten · Einzelanfertigungen · Änderungen
Reparaturen · Vergolden · Rhodinieren · Polieren*

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
Breitestrasse 17, 8472 Seuzach, Telefon 052 335 35 50

GEBURTEN / TRAUUNGEN / TODESFÄLLE

Zivilstandsnachrichten

Geburten

18. August 2025
Garcia, Leni Lia
 Tochter der Garcia, Erika
 und des Garcia, Gabriel

24. August 2025
Schüpbach, Eline
 Tochter der Schüpbach, Janine
 und des Schüpbach, Lukas

Todesfälle

22. August 2025
**Moser geb. Müller,
 Meta Regula**

1. September 2025
**Nell geb. Liniger,
 Gertrud Anna**

GEBURTSTAGE / HOCHZEITSTAGE

Gratulationen

Die Einwohnerdienste und die Redaktion Seuzi Zytig freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilaren aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Geburtstage

9. Oktober
Willy Rohr
 80. Geburtstag

21. Oktober
Ruth Hobi
 92. Geburtstag

10. Oktober
Walter Böhler
 80. Geburtstag

21. Oktober
Rudolf Hobi
 95. Geburtstag

Hochzeitstage

3. Oktober
**Helen und
 Johann Häne-Hober**
 50. Hochzeitstag

12. Oktober
**Renate und
 Kurt Gehring-Pfisterer**
 60. Hochzeitstag



Wir sind spezialisiert auf VW, Audi, Seat, Skoda und Opel
 Schaffhauserstrasse 2 | 8442 Hettlingen | 052 316 11 77

5. NOVEMBER 2025

Der traditionelle Räbeliechtli-Umzug

Start um 17.45 Uhr beim Schulhaus Ohringen. Nach dem Umzug durch die Aubodenstrasse bzw. Rundstrasse wird der Hunger am Feuer bei der Ackeret-Hütte gestillt.



Tolle Preise für die schönsten und originellsten Räbeliechtli-Wagen zu gewinnen.



Gemütlicher Abschluss bei der Ackeret-Hütte.

Für die schönsten und originellsten Räbeliechtli-Wagen gibt es tolle Preise zu gewinnen. Allen Kindern wird vom Dorfverein Ohringen ein

Cervelat mit Brot und ein Punsch offeriert. Für die Erwachsenen gibt es ebenfalls Cervelat und Brot, Punsch oder Glühwein zu einem

Unkostenbeitrag (bar oder Twint). Für Punsch oder Glühwein bitte die eigene Tasse mitbringen! Der Dorfverein Ohringen freut sich, diesen

Anlass für die Kinder von Ohringen zu organisieren. Wir bitten bei der Essens- und Getränkeausgabe um etwas Geduld.

AUSBLICK

Fondueplausch 29. November 2025

Ein normales Käsefondue, aber trotzdem anders!

Aus der Pfadipfanne über dem Holzkohlenfeuer mit deiner Gabel am Stecken - Zusammen mit vielen anderen aus Ohringen, die auch vieles zu erzählen haben – Nicht ruhig am Tisch sitzend, sondern um die Pfadipfanne stehend.

Organisiert werden: Fondue, Feuer, Tee, Punch, Weisswein, Stecken. Du bringst mit: deine Gabel, Tasse, Hunger, Freude andere kennenzulernen.

Unkostenbeitrag für Fondue und Getränke Erwachsene CHF 17.–,

Schulkinder CHF 5.–, Vorschulkinder gratis (bar/TWINT).

Anmeldungen

Mit Angabe der Anzahl Personen (Erwachsene, Schulkinder, Vorschulkinder) bis **Freitag, 7. November**

an Sarah Suter, 079 201 45 37, Mail sarah_petite@bluewin.ch oder ganz einfach auf der Homepage des Dorfvereins Ohringen.

Adventsfenster

Auch wenn es einem als zu früh erscheint, bereits wieder an den Advent und die Weihnachtszeit zu denken, ist es doch Zeit, die Liste für die Adventsfenster zusammenzustellen.

Vielleicht haben Sie dieses Jahr (wieder) Lust, ein Fenster zu schmücken. Es kann ein Fenster, aber auch eine beleuchtete Dekoration, eine schöne Szene oder etwas Anderes sein, das auf Weihnachten

einstimmt. Das Fenster sollte mit der Nummer des Kalendertages versehen werden. Wer will, kann freiwillig am entsprechenden Tag einen «Abend der offenen Tür» anbieten. Ab dem ausgewählten Tag wird das Fenster bis am 31. Dezember täglich ab 17 Uhr beleuchtet.

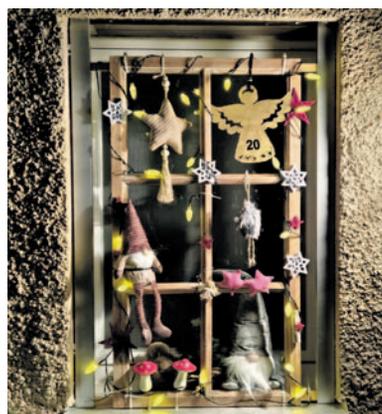
Die Liste aller Adventsfenster werden wir Mitte November an alle Haushaltungen in Ohringen verteilen. Es wäre schön, wenn Sie

die Idee vom gemeinsamen Adventskalender mit uns teilen und bei dieser Tradition mitmachen würden.

Anmeldungen

Bitte bis am 30. Oktober 2025 an Sarah Suter, Rundstrasse 29, Telefon 079 201 45 37 oder per E-Mail via Homepage www.dorfverein-ohringen.ch.

Sarah Suter



OHRINGER SEITE



MITTELSTUFENSPORTTAG SCHULHAUS BIRCH

Spass und Freude, Siege und Niederlagen

Am 3. September hatten wir Sportmorgen beim Schulhaus Birch.



Möglichst schnell...

Die ganze Mittelstufe hat an diesem Mittwoch Sport gemacht. Es gab ganz verschiedene Posten. An einem Posten ging es um Grup-

penarbeit, an einem anderen Posten musste man rennen. Es gab auch Weitsprung und einen Parcours, wo es galt den Ball so weit



Möglichst weit...

wie möglich zu schiessen, also Weitwurf. Es gab auch etwas, das mit Geschicklichkeit zu tun hatte.

Der Dreibeinlauf hat mir besonders gut gefallen. Der 1-Kilometerlauf hingegen weniger. Wir mussten dort sehr viel Durchhaltewillen zeigen. Toll war aber auch, dass es unsere Halbkasse noch ein bisschen mehr zusammengeschweisst hat. Wir haben uns miteinander über unsere Siege gefreut, uns angefeuert, aber wie es halt auch ist im Sport, uns getröstet und wieder ermutigt, wenn mal etwas nicht so gut gelaufen ist.

Alle diese Posten verdanken wir den Eltern und Lehrern, die sich so

für uns ins Zeug gelegt haben. Natürlich danken wir auch der Schulleitung N. Nussbaumer. Vor allem aber danken wir den zwei Lehrern A. Epp und P. Fässler!

Uns allen hat der Sportmorgen grossen Spass gemacht!

Selina 5a

Agenda

Aktuelle Daten und Informationen rund um die Primarschule Seuzach werden laufend auf unserer Website publiziert: www.primarschule-seuzach.ch.



Auch Teamwork war gefragt.

**Baumschule
Pflanzcenter**

Aquilegia



Stauden • Rosen • Gehölze • Hortensien

pflanzcenter.ch Oberwilerstrasse 6, 8442 Hettlingen

23. Regionales Senioren-Jassen

Mittwoch, 22. Oktober, 13.30 bis 17 Uhr, Schütli, Hauptstrasse 9a, Rickenbach.

reformierte kirche seuzach-thurtal

Auch dieses Jahr findet wieder der beliebte Jassnachmittag statt. An verschiedenen Tischen dürfen möglichst viele Punkte gesammelt werden. Für jede Mitspielerin und jeden Mitspieler wartet ein schöner Preis als Belohnung fürs Mitmachen.

Wir freuen uns, wenn viele jassfreudige Seniorinnen und Senioren aus all unseren Ortskirchen mit dabei sind. Eine Fahrgelegenheit wird bei Bedarf organisiert.



Anmeldung bis 18. Oktober:
Christian Bachmann,
052 375 25 26.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Manne-Zmorge Seuzach

Samstag, 25. Oktober, 9.30 Uhr, Gemeindestube Seuzach.
Thema: «Tradition trifft Zeitgeist – Bewahren oder Verändern?».

Was ist uns über die Jahre wichtig geblieben – und was hat sich verändert? In offener Runde, bei Kaffee und einem herzhaften Frühstück tauschen wir Erfahrungen aus, hören einander zu – und denken gemeinsam darüber nach, was es

heute heisst, als Männer im Alter Rückschau zu halten und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten.

Kontakt
Priska Rauber, Sozialdiakonin,
priska.rauber@ref-st.ch

Frauezmorge Seuzach

Donnerstag, 30. Oktober, 9 Uhr, Gemeindestube, Seuzach.
Thema: «Cyberkriminalität – Gefahren im Internet».

Referent: Heinz Grossholz, Präventionsfachmann der Kantonspolizei Zürich.

Cyberkriminelle nutzen die Anonymität im Netz, um ihre Opfer zu betrügen. Der Mensch ist die grösste Schwachstelle im System. Die Kantonspolizei Zürich zeigt Ihnen,

wie Sie sich mit einfachen Sicherheitsregeln, starken Passwörtern und einem Realitätscheck vor digitalisierter Kriminalität schützen können.

Kontakt
monika@famfritschi.ch

Fiire mit de Chliine

Samstag, 1. November, 10 Uhr, Ref. Kirche, Seuzach.
Thema: «Licht und Dunkel».

Das «Fiire mit de Chliine» ist ein fröhlich-besinnliches Gottesdienst-erlebnis für Kinder ab ca. 2 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Grosseltern, Paten, Geschwistern oder Bekannten. Anschliessend an die Feier geniessen wir einen kleinen Znüni, Basteln etwas zur Geschichte und sitzen gemütlich zusammen.

Das ökumenische «Fiire mit de Chliine»-Team freut sich auf Sie.



Jubiläumskonzert 100 Jahre Kirchenchor Seuzach

Sonntag, 2. November, 17 Uhr, kath. Kirche Seuzach.



Wir feiern unser 100 Jahr Jubiläum mit einem Konzert «Haydn meets Heidi» am 2. November um 17 Uhr in der katholischen Kirche Seuzach. Haydns «die Schöpfung» wird mit Volksliedern aus allen Sprachregionen der Schweiz kombiniert - sogar Mani Matter findet Platz im Pro-

gramm. Neben Auffrischen unseres Schulfranzösisch und evtl. auch – italienisch versuchen wir uns nun auch im Rätoromanisch und Berndeutsch – eine lustige und herausfordernde Abwechslung. Es wird spannend!

Kafiträff Seuzach

Dienstag, 11. November, 14 Uhr, kath. Kirche Seuzach.

Miteinander ins Gespräch kommen, dazu Kaffee/Tee und ein feines Stück Torte, Cake oder ein anderes Dessert geniessen. Ausserdem besteht für Spielfreudige die Mög-

lichkeit, zwischendurch ein Spiel zu spielen (verschiedene Gesellschaftsspiele liegen auf).

Herzlich lädt ein, das Kafiträff-Team.

Gospel-Chorprojekt zu Weihnachten

Samstag, 20. Dezember, 19 Uhr, Zentrum Oberwis Seuzach.



Zusammen singen wir mit der Jugendband einige poppig-soulige sowie gospelige Lieder. Singen tut der Seele gut. Darum laden wir herzlich alle Jugendlichen ab der 7. Klasse und Erwachsenen dazu ein. Auch Anfänger sind willkommen!

Aufführung
Samstag, 20.12., 19 Uhr, Zentrum Oberwis Seuzach

Chorleiter
Dan Schmid, Sozialdiakon und erfahrener Chor- und Bandleiter.

Anmeldung bis am 21. November mit dem QR-Code.



Anmeldung

Proben
26.11./3.12./10.12/17.12, jeweils mittwochs von 19 bis 21 Uhr.

FÜR STRAHLENDE KINDERAUGEN

Die Aktion Weihnachtspäckli beginnt!

Strahlende Kinderaugen und gerührte Senioren blicken den lokalen Partnern bei den Weihnachtspäckli-Verteilaktionen oder -Besuchen entgegen.



Kinder einer Familie in Moldawien freuen sich über die Weihnachtsüberraschung.



Auch in Rumänien löst die Aktion «Weihnachtspäckli» Begeisterung aus.



Eine dankbare Seniorin in der kriegsgeplagten Ukraine.

reformierte kirche seuzach-thurtal



Die Freude über die Geschenke ist riesig und die Dankbarkeit zu spüren, dass sie nicht vergessen wurden, erwärmt die Herzen. Die Not in der kriegsgeplagten Ukraine, in

Moldawien und Rumänien ist nach wie vor gross. Die vier beteiligten Missions- und Hilfswerke planen auch dieses Jahr, wieder mit rund 40 Sattelschleppern voller Weihnachtspäckli zu den langjährigen lokalen Partnern zu fahren, damit Flüchtlinge, Kinder, Kranke, Rentner und bedürftige Familien mit den Weihnachtspäckli aus der Schweiz ein Zeichen der Hoffnung erhalten.

Ein gemeinsames Engagement

Die Aktion Weihnachtspäckli wird gemeinsam von vier Missions- und Hilfswerken organisiert: AVC (Aktion für verfolgte Christen und Notleidende), COM (Christliche Ostmission), HMK (Hilfe für Mensch und Kirche) und Licht im Osten. Sie sammeln die Päckli und transportieren sie in die Ukraine, nach Moldawien, Rumänien, Belarus, Estland, Albanien, Bulgarien, Serbien und in den Kosovo. Lokale Partnerinnen und Partner verteilen sie an Kinder in Schulen und Hei-

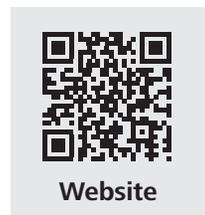
men, an verarmte Familien, Pensionierte, Geflüchtete und Menschen mit gesundheitlichen Problemen.

Wir machen mit

Die FEG Seuzach und die reformierte Kirche Seuzach-Thurtal beteiligen sich dieses Jahr ebenfalls als Sammelstelle an dieser Aktion. Nach den Herbstferien finden Sie in Ihrem Briefkasten einen Flyer mit den Inhaltsangaben für die Päckli. Oder Sie benützen das Inserat in der November-Ausgabe der Seuzi-Zytig. Die Inhaltsangaben sind verbindlich. So können die Päckli problemlos in ihre Bestimmungsländer eingeführt werden und sind gleichwertig.

Passende Schachteln für Ihre Päckli können Sie bei der FEG Seuzach im UG am Montag, 3. und 10. November, zwischen 15 und 17 Uhr, beziehen. Bei Fragen gibt Ihnen Helen Aschwanden über Telefon 079 225 74 24 oder per Mail info@feg-seuzach.ch gerne Auskunft. Auf der Website

www.weihnachtspaeckli.ch oder via QR-Code «Licht im Osten» können Sie sich ebenfalls über diese Aktion informieren.



Abgeben können Sie Ihr/e Päckli am Samstag, 15. November 2025, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr in der FEG Seuzach, Forrenbergstrasse 52, 8472 Seuzach. Ausserdem laden wir Sie herzlich zu «Kaffee und Kuchen» ein.

Engagieren Sie sich auch dieses Jahr für die Aktion Weihnachtspäckli – herzlichen Dank!

FEG Seuzach
Reformierte Kirche
Seuzach-Thurtal





Das Leben ohne Leiden ist viel schöner!

TCM Ruikang im Zentrum Oase Seuzach
www.tcmruikang.ch

Strehlgasse 24, 8472 Seuzach 052 558 41 58

TCM Dr. Zhang hat über 30 Jahre Erfahrung in TCM und freut sich auf Ihren Besuch!

Gutschein

1. Für eine kostenlose TCM-Diagnose im Wert von CHF 60.
2. Für eine Probestherapie zu nur CHF 60 statt CHF 150.
Krankenkassen anerkannt.





TINNER HEIZUNGEN

8472 Seuzach

Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch

MÄNNERVEREIN ST. MARTIN

Rückblick Bergwanderung

Am 6. September, bei herrlichem Spätsommerwetter, brachten uns SBB und Seilbahn nach Braunwald, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung.



Gestärkt mit Znünikaffee mit Gipfeli, stiegen wir in abwechslungsreichem Auf und Ab hoch zur Bächli Mittelstaffel, wo wir im «Bächibeizli» mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt wurden.

Danach ging es weiter hoch zum malerischen Oberblegisee, angelehnt an das Glärnisch-Massiv, ein Ort zum Verweilen und Geniessen der herrlichen Natur und der prachtvollen Aussicht. Nach längerem Abstieg zur Bergstation der Brunnenbergbahn brachte uns die Gondelbahn hinunter ins Tal und die Bahn zurück nach Seuzach. Ein herrlicher Wandertag in gemütlicher und angenehmer Gemeinschaft!

Fredy Marti



Die Wandergruppe beim malerischen Oberblegisee.

KATHOLISCHER FRAUENVEREIN SEUZACH

Einladung zum Rosenkranzgebet

Freitag, 3. Oktober, 17 Uhr, Kirche St. Martin.

Der Oktober ist der Rosenkranzmonat. Wir laden herzlich ein zum Rosenkranzgebet.

Weshalb beten wir den Rosenkranz? Wir beten den Rosenkranz um Jesus besser kennen zu lernen und eine tiefere Beziehung zu Gott und Maria aufzubauen. Auch um inneren Frieden zu finden und Trost und Kraft für das Leben zu erfah-

ren. Das Gebet dient als Meditation über das Leben Jesu von seiner Geburt bis zur Auferstehung und kann als Gebet der Kirche verstanden werden, das Hoffnung und Einheit fördert.

Wir freuen uns auf Dein Kommen und Mitbeten.

Kath. Frauenverein St. Martin

ZÄME ÄSSE

Ökumenischer Mittagstisch

Dienstag, 7. Oktober, 12 Uhr, Pfarreizentrum St. Martin.

Einmal im Monat geniessen Jung und Alt ein feines Menü. Anmeldung an das Sekretariat der Kath. Pfarrei St. Martin: 052 335 33 52.

Menü Oktober: Gemüsebouillon, Speck & Bohnen mit Salzkartoffeln, Panna-Cotta mit Zwetschgen.

PFARREIZENTRUM ST. MARTIN

Einladung zur Pfarreiversammlung

Sonntag, 26. Oktober 2025, 11 Uhr, Pfarreizentrum St. Martin.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Jahresrechnung 2024 der St. Martin-Stiftung
3. Rückblick und Ausblick auf Pfarreianlässe
4. Anfragen und Varia

Anfragen und Anliegen können vorgängig an Pfarrer B. Auer gerichtet oder an der Versammlung direkt eingebracht werden. Auf eine rege Teilnahme freuen sich Pfr. Beat Auer und der Pfarreirat.

ZUSAMMEN MIT HARRY POTTER

Pfarreilager in Salenstein

Vom 12. bis am 18. Oktober ist es wieder soweit!

Unter dem Motto «Harry Potter» starten Kinder und Jugendliche in das Pfarreilager. Sie tauchen in die zauberhafte Welt von Harry Potter ein und erleben eine Woche voller Magie, Abenteuer und Freundschaft!

Im Herbstlager wird das Lagerhaus in eine echte Zauberschule verwandelt. Wir wünschen allen

Zauberinnen und Zauberern eine spannende und zauberhafte Woche.



MÄNNERVEREIN ST. MARTIN

Besuch in der Villa Flora

Mittwoch, 22. Oktober, 17 Uhr.



Kunst, Geschichte und Gemeinschaft: Der Männerverein organisiert für seine Mitglieder eine Führung durch die Villa Flora in Winterthur. Freuen Sie sich auf eine anregende Führung und ein gemüt-

liches Miteinander beim anschließenden Nachtessen! Programm und Anmeldeformalitäten gemäss Einladung an die Mitglieder. Anmeldeschluss: 13. Oktober 2025.

MACHEN SIE MIT?

Herzkissen nähen für Brustkrebspatientinnen

Montag, 27. Oktober, 9 Uhr, Pfarreizentrum St. Martin.

Wir treffen uns wieder zum Zuschneiden, Stopfen und Nähen der beliebten und sehr geschätzten Kissen für Brustkrebspatientinnen. Vielleicht sind Sie dieses Mal auch dabei?

Damit wir den Tag planen können, sind wir froh, wenn Sie uns melden, ob Sie am Morgen oder am Nachmittag ein paar Stunden mithelfen können.



Anmeldung

Maria Anderes, 052 335 17 76 oder Mail maria.anderes@bluewin.ch.

KATHOLISCHER FRAUENVEREIN SEUZACH

Ausflug zur Chrysanthema

Freitag, 31. Oktober, 8 Uhr, Bahnhof Seuzach.



Lahr, die idyllische Stadt im Schwarzwald, verbindet man in der herbstlichen Jahreszeit weit über die Grenzen hinweg mit einem farbenfrohen Blütenmeer aus Chrysanthemen.

Sie dürfen sich auf ein ganz besonderes Festival der Farben und Klänge freuen. Erkunden Sie die historische Innenstadt, vorbei an tausenden Chrysanthemen, arrangiert zu einem prachtvollen herbst-

lichen Farbenspiel. In strahlendem Gelb, leuchtendem Purpur und sattem Orange tauchen über 10'000 Chrysanthemen die Besucher in ein buntes Blütenspektakel. Auch die Männer vom MV und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Unkostenbeitrag Fr. 48.–.

Anmeldung bis am 10. Oktober 2025 an: Katharina Schneider, Telefon 052 335 34 12 oder Mail mail@katharinaschneider.ch.

SEUZI ZYTIG

- ...wenn Sie etwas kaufen wollen.
- ...wenn Sie etwas verkaufen wollen.
- ...wenn Sie etwas wissen wollen.
- ...wenn Sie etwas sagen wollen.

WIR GEDENKEN DEN VERSTORBENEN

Eucharistiefiern zu Allerheiligen/ Allerseelen

Samstag 1. November, 18 Uhr und Sonntag, 2. November 10 Uhr.

In den Gottesdiensten zu Allerheiligen/Allerseelen am 1./2. November gedenken wir der Verstorbenen. In beiden Gottesdiensten haben Sie die Möglichkeit, beim Fürbittgang ein Kerzlein für Ihre Verstorbenen anzuzünden. Im Gottesdienst am Sonntag wird zudem namentlich der verstorbenen Pfarreiangehörigen seit letztem November gedacht.



KATHOLISCHER FRAUENVEREIN SEUZACH

Besinnungsnachmittag

Donnerstag, 6. November, 14 Uhr, Kirche St. Martin.

Wachsen im Glauben – Wie Lebensgeschichte und Glaubensgeschichte zusammenhängen.

Wie jedes Jahr lädt der Katholische Frauenbund Zürich an drei verschiedenen Orten im Kanton zu einem Besinnungsnachmittag ein. In diesem Jahr findet einer dieser Besinnungsnachmittage bei uns im Pfarreizentrum St. Martin statt.

«An diesen Gott kann ich nicht mehr glauben.» «Mit der Sprache der Kirche kann ich nichts mehr anfangen.» «Ich bin eigentlich ein spiritueller Mensch, aber manchmal weiss ich wirklich nicht, was ich noch glauben und wie ich mit/ von Gott reden und denken soll.»

Glückwunsch! – Sie sind völlig in Ordnung, kein Grund zur Panik! Zweifel am Glauben gehören dazu und zeugen von einer guten Entwicklung. Wenn unser Glaube an Gott in Schwierigkeiten gerät, hat das nichts mit einem verloren ge-



gangenen Glauben zu tun, sondern mit einer Weiterentwicklung unseres Bewusstseins.

Das Buch GOTT 9.0 zeigt auf, wie unsere Vorstellung von Gott mit der Entwicklung der Lebensgeschichte zusammenhängt und sich verändert. An diesem Nachmittag wollen wir uns mit den Stufen der Gottesbilder auseinandersetzen und im Austausch sein: Was die einzelnen Glaubensstufen für unser Leben bedeuten und warum wir glauben – was wir glauben.

Leitung

Marianne Pleines, Seelsorgerin.

Alles für Ihr Eigenheim

EKZ Eltop AG
Filiale Seuzach
Strehlgasse 25
8472 Seuzach



Lassen Sie sich beraten
058 359 48 50 | seuzach@ekzeltop.ch

EKZ Eltop

ZÄME FIIRE FAMILIENGOTTESDIENST

Witzefrei?

Sonntag, 2. November, in der FEG Seuzach. Ab 9.30 Uhr Willkommenszeit mit Kaffee & Gipfeli, 10 Uhr Familiengottesdienst.



Im Anschluss laden wir ein zum gemütlichen Beisammensein bei einem einfachen Mittagessen.

Gibt es in der Kirche nichts zu lachen? Wie vertragen sich Glaube und Humor? Hat Gott einen Sinn für Humor? Diesen Fragen wollen wir mit einem, der es wissen muss, auf den Grund gehen: Clown Pippo. Privat heisst Pippo Claudius Zuber, ist Ehemann, hat 6 erwachsene Kinder, 12 Enkelkinder und wohnt in Lutzenberg. Claudius hat nicht nur die Ausbildung zum Clown, sondern auch die zum evangelischen Pfarrer absolviert.

Im ersten Teil unseres Familiengottesdienstes dürfen alle von 0 bis 99 Jahren Clown Pippo live erleben. Danach gehen die Erwachsenen mit Claudius dem Verhältnis von



Glaube und Humor auf den Grund und für die Kinder gibt es im Kids-Treff ein spannendes und altersgerechtes Programm. Babies und Kleinkinder werden in der Hüeti liebevoll betreut.



Mehr Infos



Pippo – ausgebildeter Clown und evangelischer Pfarrer.

«Behandelt die Menschen stets so, wie ihr von ihnen behandelt werden möchtet. Denn das ist die Botschaft des Gesetzes und der Propheten.»

Die Bibel: Matthäus 7,12



Gottesdienste mit Kinderbetreuung
sonntags 09:50 Uhr • Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach • www.feg-seuzach.ch



Fashion Events




Drinks-Night
7. November 2025
bis 22 Uhr geöffnet

Marroni-Day
13. Dezember 2025
9 - 16 Uhr

Öffnungszeiten: Di-Fr 9-11:30 : 14-18 / Sa 9-13 Uhr - Obstgartenstrasse 6, 8472 Seuzach



1000

Jahre

KIRCHENCHOR SEUZACH

JUBILÄUMSKONZERT

mit Haydns Schöpfung aufgefrischt mit Schweizer Volksmusik

Haydn meets Heidi

SONNTAG, 2. NOVEMBER

17 Uhr, katholische Kirche Seuzach

Solisten • Instrumentalensemble • Annkatrin Isaacs Leitung

BLASKAPELLE «BÖHMISCHES HERZKLOPFEN»

Zweiter Böhmischer Abend im Zentrum Oberwis

Samstag, 25. Oktober, Saal Zentrum Oberwis, Seuzach, Türöffnung 18 Uhr, Konzertbeginn 19 Uhr.



Bewirtung durch das Restaurant Chrebsbach La Rusticana. Eintritt frei, Kollekte erwünscht, Platzreservation unter loetscher.baba@gmail.com möglich.

Die Blaskapelle «Böhmisches Herzklopfen» hat sich vor allem der böhmischen Blasmusik verschrieben. Die bunt zusammengewürfelte Truppe mit 6 Musikantinnen und 13 Musikanten kommt aus den Kantonen Glarus, Thurgau und Zürich sowie aus dem nahen Süddeutschland.

Unter der bewährten Leitung von Werner Etter spielen wir an Geburtstagen, Sommer- und Herbstfesten oder auch an Fröhschoppenkonzerten. An den verschiedenen Anlässen unterhalten wir unser Publikum mit böhmischer und mährischer Blasmusik, verschiedenen Solostücken, volkstümlichen «Gassenhauern», zünftigen Märschen und verträumten Walzern sowie dem einen oder anderen Oldie.



Die Blaskapelle «Böhmisches Herzklopfen» sorgt am Samstag, 25. Oktober für Stimmung im Saal Zentrum Oberwis.

Damit wir für unsere Auftritte gerüstet sind, proben wir jeweils

jeden zweiten Montag im speziell für uns eingerichteten Probelokal im Schulhaus Halden in Bachenbülach. Und zwischendurch haben wir's zusammen auch mal gerne

lustig, so dass die Geselligkeit bei uns nie zu kurz kommt.

Barbara Lötscher

Festwirtschaft:
Freitag ab 18:30 Uhr
Samstag ab 12:00 Uhr

Sporthalle Rietacker
Freitag 21. Nov., 20:00 Uhr
Samstag 22. Nov., 13:00 Uhr
Samstag 22. Nov., 20:00 Uhr

Turnshow Seuzach 2025

Auf Baldrian!

Infos und Vorverkauf ab 26.10.
auf turnshow-seuzach.ch

Auto **mörsburg**

NEUKUNDEN 2025

20%

**AUF DEN
ERSTEN
AUFTRAG**

auto-moersburg.ch

KOMMISSION ORTSGESCHICHTE SEUZACH

Einladung zum Tag der offenen Tür

Die Kommission Ortsgeschichte Seuzach lädt herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Sonntag, 26. Oktober, 10 bis 16 Uhr, Kirchhügelstrasse 5, Seuzach (Eingang Schaulager bei der Tiefgarage AZiG Haus Feld).

Dank dem engagierten Einsatz zahlreicher Helferinnen und Helfer konnte das Schaulager «Ortsgeschichte Seuzach» am 4. Mai 2025 eröffnet und erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Es beherbergt eine Vielzahl historischer Objekte aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen vergangener Zeiten aus Seuzach und Ohrringen.

Das Schaulager kann neben den offiziellen Anlässen auch im Rahmen einer vereinbarten Führung besichtigt werden. Anfragen werden über die Gemeindeverwaltung Seuzach (gemeinde@seuzach.ch) bearbeitet.

Tag der offenen Tür

Am 26. Oktober ist es wieder soweit und die Tore zu unserem

Schaulager stehen Ihnen zwischen 10 und 16 Uhr offen. Um 13 Uhr startet zudem ein 1,5-stündiger Dorfrundgang mit Max Rüesch mit spannenden Infos, Bildern und Geschichten (Besammlung bei den Püntenparkplätzen). Bei schlechtem Wetter findet anstelle des Dorfrundganges ein Vortrag im Schaulager statt.

Kommen Sie gerne vorbei, um sich mit uns über die «guten alten Zeiten» unseres schönen Dorfes zu unterhalten und bei unserer Festwirtschaft auf eine mindestens so gute Zukunft anzustossen.

Fiona Eisenring
Mitglied Kommission
Ortsgeschichte Seuzach

AUCH IN SEUZACH

Zürcher Apfelwähen-Tag

In den Innerschweizer Kantonen ist der «Apfelwähen-Tag» bereits eine Tradition. Diesen Herbst ist der Kanton Zürich auch mit einem Stand beim Volg Seuzach erstmals mit dabei.



Am Freitag, 31. Oktober, werden im ganzen Kanton Zürich Apfelwähen verkauft. Geniessen auch Sie ein feines Stück Apfelwähe:

Wo: Volg Seuzach
Zeit: 9.00 bis 12.30 Uhr
Kosten: Fr. 5.-/Stück

Der Erlös geht an die Zürcher Landfrauen und an die Ländliche Familienhilfe.

Saisonal für einen guten Zweck

Freuen Sie sich auf saftige Äpfel, umgeben von süßem Guss auf einem knusprigen Teig. Die selbstgebackenen Apfelwähen werden mit feinen, frisch geernteten Äpfeln aus der Region und mit viel



Liebe von den Zürcher Landfrauen hergestellt (www.landfrauen-zh.ch/apfelwaehe).

Ich freue mich auf Ihren Besuch am Apfelwähen-Stand in Seuzach!

Johanna Schaufelberger
Zürcher Landfrauen-Vereinigung

URSULA RUSCH.

Design und Couture Atelier

**Kreativ in den Herbst
mit wunderschönen Materialien
ausdruckstarken Farben und neuen, raffinierten
Kombinationen**

Gerne gestalten wir gemeinsam Ihr neues Lieblingsstück oder wir verleihen Ihrer bestehenden Garderobe neues Flair.

- **Damen-Neuanfertigungen** für jeden Anlass
- **Aenderungen**
- **Herren-Masshemden**

Ich freue mich auf Ihren Besuch (Öffnungszeiten siehe Website) oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.



URSULA RUSCH.
Design und Couture Atelier

Stationsstrasse 50
vis à vis Bahnhof Seuzach

052 335 25 15
www.ursula-rusch.ch

Mittwoch, 05. November 2025

INFO-VERANSTALTUNG

ELEKTROHEIZUNGEN ADE: DIE BESTEN ALTERNATIVEN IM ÜBERBLICK

Wann: 19:00 - 20:30 Uhr, anschliessend kleiner Apéro
Wo: Saal Zentrum Oberwis, Birchstrasse 2b in Seuzach

Themen des Abends:

Neues Energiegesetz Zürich: Ersatzpflicht für Elektroheizungen bis 2030
Welche Heizsysteme sind sinnvoll und erlaubt?
Erfahrungsberichte und Praxisbeispiele für den Heizungersatz



Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 03. November 2025 per E-Mail an nicole.widmer@novaenergie.ch oder telefonisch unter 052 368 08 08. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich rechtzeitig über Ihre Möglichkeiten!



SAMSTAG, 1. NOVEMBER, SPORTHALLE RIETACKER

Radball-Weltklasse trifft sich in Seuzach

Am Samstag, 1. November, verwandelt sich die Sporthalle Rietacker in Seuzach in eine internationale Bühne des Hallenradsports.



Der Radballclub Winterthur (RCW) organisiert den 2025 Virtuos UCI Cycle Ball Worldcup. Das Turnier verspricht spektakuläre Spiele, hochklassige Teams und Sport auf Weltklasseniveau – ein Muss für alle Sportbegeisterten in der Region. Im Weltcup treffen die besten Teams aus aller Welt aufeinander und kämpfen bei mehreren Turnieren um die Finalqualifikation.

Radball, eine dynamische und taktisch anspruchsvolle Disziplin des Radsports, begeistert mit rasanten Ballwechseln, akrobatischen Manövern und technischer Präzision. Neben dem Fanionteam des RCW werden weitere Mannschaften aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich und Tsche-



chien erwartet. Für den RCW gehen Tim Russenberger und Roman Baumann ins Rennen.

Das Programm

10.00 Uhr
Türöffnung
10.00 bis 22.00 Uhr
Festwirtschaft, anschliessend bis Mitternacht Weltcup-Party im Barbetrieb

Ab 10.45 Uhr
Gruppenspiele
Ab 18.00 Uhr
Finalspiele
Ca. 21.00 Uhr
Siegerehrung
Eintritt
5 Franken, nur Tageskasse

Die Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich auf spannende Duelle,

internationale Top-Teams und eine mitreissende Stimmung freuen. Die moderne Infrastruktur der Sporthalle Rietacker bietet ideale Bedingungen für diesen sportlichen Höhepunkt. Für Unterhaltung, Verpflegung und ein unvergessliches Erlebnis ist gesorgt – Zuschauer jeden Alters sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen

www.radballclub.ch/weltcup-2025/
oder per QR-Code.



Website

Radballclub Winterthur

GRAND GOSPEL

Die Konzerte kommen

Die Sängerinnen und Sänger im gemeindeübergreifenden Gesangsprojekt «Grand Gospel» – diesmal mit weiteren neuen Mitgliedern – bringen noch den Feinschliff bei allen Liedern an. Bald geht es wieder vors Publikum.



«Grand Gospel» hat im ersten Projekt 2024 in drei Konzerten über eintausend Zuhörerinnen und Zuhörer erreicht. Unter den Liedern sind keine konventionellen Gospelsongs mit frenetischen, wiederholenden Sätzen zu finden. Und vielleicht ist es gerade dieser Umstand, der den Publikumsanfang begründet. Filmreife Musikbegleitungen und frech-lustige Bearbeitungen bringen Abwechslung und viel Neues in den Gospel-Alltag.

Die diesjährige Besetzung ist mit Eifer dabei und wird wieder für ein eindrückliches Konzerterlebnis auf hohem Niveau sorgen. Drei Konzerte stehen auf der Agenda. Bei allen ist der Eintritt frei und die mitreissenden oder berührenden Lieder sorgen für eine freudige und



Im November wieder zu hören: Der gemeindeübergreifende Chor «Grand Gospel».

besinnliche Annäherung an die Advents- und Weihnachtszeit.

Der Konzertplan

Samstag, 1. November
Zwinglikirche Winterthur, 20.00 Uhr (Konzertende ca. 21.20 Uhr).
Sonntag, 23. November
Mehrzweckhalle Hofacker Sulz

Rickenbach, 15.00 Uhr (Konzertende ca. 16.20 Uhr).

Samstag, 29. November
Reformierte Kirche Benken ZH, 19.30 Uhr (Konzertende ca. 20.50 Uhr).
Zur Planung z.B. von ÖV-Anschlüssen haben wir auch die Endzeiten der Konzerte angegeben.

Grand Gospel freut sich auf viele Konzertbesucherinnen und -besucher!

Trevor J. Roling

GOLDENER HERBST IM BEATUS-HEIM

Markt, Musik und familiäre Stimmung für alle!

Der Herbst hält Einzug – und das Beatus-Heim lädt herzlich zum bunten Herbstmarkt ein! Zwischen duftenden Leckereien, handgefertigten Kostbarkeiten und fröhlichem Lachen wird das Gelände für einen Tag zum Ort der Begegnung und Freude.



In unseren Werkstätten sind in liebevoller Handarbeit viele hochwertige Produkte entstanden: Kerzen, verschiedene Websachen,

kreative Trockenblumen-Arrangements, hausgemachte Konfitüren, aromatische Salzgewürze und viele weitere Einzigartigkeiten. Wer das Besondere sucht, wird hier fündig!

Für Gross und Klein ist ein fröhliches Programm vorbereitet:

- Kinderschminken
- Päcklifischen
- Malen und Seifenblasen
- Kerzenstapeln

Ein Höhepunkt ist die Live-Musik: Das bekannte Gipsy-Folk-Trio Strello sorgt für ausgelassene Stimmung. Und natürlich kommt auch der Gaumen nicht zu kurz – lasst Euch



Ein attraktiver Herbstmarkt mit hochwertigen Produkten, in Handarbeit in den Werkstätten vom Beatus-Heim kreiert.



Viele kulinarische Köstlichkeiten wie Polenta mit gebratenen Pilzen, Kürbissuppe oder ein grosses Kuchen- und Tortenbuffet gehören zum Herbstmarkt.



Das bekannte Gipsy-Folk-Trio Strello sorgt für Stimmung.

mit herbstlichen Köstlichkeiten verwöhnen und geniesst eine kleine Auszeit in geselliger Atmosphäre.

Datum
26. Oktober 2025
Uhrzeit
10.00 bis 16.30 Uhr
Ort

Beatus-Heim,
Kirchgasse 9, 8437 Seuzach

Das Beatus-Heim zeigt sich an diesem Tag von seinen schönsten Seiten: kreativ, lebendig und offen für alle. Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit und feiert mit uns den Herbst in seiner ganzen Farbenpracht!

Claudia Youngman
Heimleitung Beatus-Heim

VORAUSSICHTLICH ZUM LETZTEN MAL

Dezember-Geschichten-Zauber 2025

Noch geniessen wir die sonnigen Herbsttage, trotzdem möchte ich Sie jetzt schon auf den diesjährigen und voraussichtlich letzten Dezember-Geschichten-Zauber aufmerksam machen.



Anmeldeschluss 15. November

Mit geringem Aufwand, viel Freude bereiten, das ist das Ziel des Dezember-Geschichten-Zaubers. Auch im kommenden Dezember möchte ich mit Ihnen zusammen Seuzach märchenhaft verzaubern. Helfen Sie mit, die Augen von Gross und Klein zum Leuchten zu bringen, die Herzen mit Geschichten zu berühren und dem Einen oder Anderen einen besinnlichen Moment zu schenken.

Mitmachen dürfen ALLE, welche der Seuzacher Dorfbevölkerung im

Dezember eine Freude bereiten möchten: Privatpersonen, Kindergärten, Spielgruppen, Schulen, Geschäfte und Institutionen etc. aus Seuzach. Suchen Sie sich eine Geschichte aus, kreieren Sie dazu eine passende Dekoration und stellen Sie diese vom 1. bis am 31. Dezember der Öffentlichkeit zum Lesen und Bewundern zur Verfügung.

So geht es

1. Senden Sie folgende Angaben, welche in der Seuzi Zytig publiziert werden, bis spätestens am 15.11.2025 an papeso@gmx.ch:
 - Ihren Namen bzw. Name der Institution.
 - Ihre Adresse und die Angabe, ob der Geschichtenstandort Rollstuhl und Kinderwagen zugänglich ist.

- Den ausgewählten Geschichten-titel mit dem Hinweis, ob der Inhalt eher für Kinder oder Erwachsene gedacht ist.
2. Passend zur Geschichte schmücken Sie nach eigenen Ideen und Wünschen ein Fenstersims, einen Briefkasten, ein Fenster, eine Garage oder eine Türe etc.
3. Die Geschichte bringen Sie am entsprechenden Dekorationsort gut sichtbar an.
4. Vom 1. bis am 31. Dezember ist Ihre Geschichte öffentlich zugänglich und jeweils ab 16.30 Uhr (damit sich auch unsere Kleinsten im Dorf daran erfreuen können) bis mind. 21.00 Uhr beleuchtet.

Wenn Sie Hilfe benötigen, Fragen oder Anregungen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Seite. Bereits jetzt bedanke ich mich herzlich für Ihr aktives Mitwirken. Ge-



meinsam zaubern wir den Bewohnenden aus unserem Dorf ein Lächeln ins Gesicht.

Patrizia Peyer-Sonderegger

RÄBELIECHTLIUMZUG IN SEUZACH

«Räbeliechtli, wo gasch hi?»

Am Samstag, 8. November 2025, findet in Seuzach wieder der traditionelle Räbeliechtliumzug statt. Ein ganzes Jahr ist fast vergangen und es heisst erneut: «Räbeliechtli, wo gasch hi?».



**Elternforum
Seuzach-Ohringen**
Der Familienverein

Damit diese schöne Tradition auch weiterhin lebendig bleibt, haben wir vom Elternforum Seuzach-Ohringen nach so vielen Jahren ein paar kleine Anpassungen vorgenommen. Neu beginnt der Umzug etwas früher. So können die Kinder sicher loslaufen, ihre selbst geschnitzten Räben bereits im Hellen zeigen und trotzdem noch genügend Energie haben, um bis zum Ende durchzuhalten. Zudem gibt es in diesem Jahr zwei neue Routen: die Route Weiher (Start beim Parkplatz) und die Route Schneckenwiese (Start beim Kinder-

garten). Beide Wege sind kürzer als in den vergangenen Jahren, damit auch die kleinsten Teilnehmenden bis zum Schluss mit dabei sein können.

Treffpunkt ist jeweils um 17.25 Uhr, der Abmarsch erfolgt um



17.30 Uhr. An der Hettlingerstrasse stossen die beiden Gruppen zusammen und ziehen gemeinsam weiter bis zum Sekundarschulhaus Halden, wo die anschliessende Festlichkeit stattfindet. Dort warten Speisen und Getränke, musikalisch begleitet vom Klang einer Gitarre.

**Vorverkauf
Freitag, 7. November**

Der Vorverkauf der Coupons sowie der Verkauf der Räben findet wie gewohnt am Tag zuvor, Freitag, 7. November, von 8 bis 10.15 Uhr im Kindergarten Schneckenwiese statt. Zusätzlich bieten wir in diesem Jahr auch Teelichter an, damit die Räben unterwegs hell und sicher leuchten können. Wir vom Elternforum Seuzach-Ohringen überneh-

men ausserdem auch dieses Jahr die Kosten für die Räben aller Kindergartenkinder und schenken ihnen so ein Stück Tradition.

Damit dieser besondere Anlass durchgeführt werden kann, sind wir auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen. Ob beim Organisieren, beim Auf- und Abbau oder direkt am Umzug – jede Unterstützung ist wertvoll. Wer mithelfen kann, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden und so Teil dieser wunderschönen Tradition zu werden: kontakt@elternforum.com.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Umzug, viele leuchtende Kinderaugen und ein schönes Beisammensein mit Gross und Klein!



FÜR GROSS UND KLEIN

Weihnachts-BackZauber

Am Samstag, 20. Dezember 2025, verwandelt sich das gemütliche Mehlhüsli in Seuzach in eine duftende Weihnachtsbäckerei.



Wir vom Elternforum Seuzach-Ohringen laden gemeinsam mit Verena von BackEdition herzlich zu einem besonderen Familien-Backmorgen ein. Gemeinsam formen wir Grittbänze, stechen Guetzi aus und lassen der Kreativität freien Lauf – begleitet von Mehlstaub, Zimtduft und echter Weihnachtsstimmung.

Das Erlebnis eignet sich für Kinder ab drei Jahren. Pro Kind ist eine Begleitperson erforderlich. Ob als festliche Einstimmung, als kreatives Familienritual oder einfach zum gemeinsamen Backen und Geniessen – dieser Vormittag verspricht unvergessliche Momente für Gross und Klein.

Für den Anlass stehen zwei Zeitfenster zur Auswahl, die genauen Angaben finden Sie auf unserer

Webseite www.elternforum.com. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, werden Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigt. Der Anmeldeschluss ist Freitag, 15. Dezember 2025.

900 JAHRE OHRINGEN

Wenn Ohringen feiert, scheint die Sonne

Vor mehr als 900 Jahren wollte Bischof Ulrich von Konstanz ein Hospital in Crucelin (heute Kreuzlingen) für eine Pilger- und Armenherberge aufbauen. Dazu benötigte er finanzielle Mittel und er bat Kaiser Heinrich IV von Strassburg um Unterstützung. Dieser gab am 7. Januar 1125 sein Einverständnis, dass unter anderem die Einnahmen vom Gutshof Horrigen (heute Ohringen) für das Vorhaben verwendet werden dürfen.



Und die Verbindung zu heute? Ein Mann in Ohringen wusste um diese Geschichte vor 900 Jahren und fragte die Gemeinde Seuzach um Unterstützung. Mit Hilfe der Gemeinde und einem tatkräftigen, erfahrenen und ideenreichen Organisationskomitee konnte das Projekt «900 Jahre Ohringen im 2025» auf die Beine gestellt werden. In vielen OK-Sitzungen und mit noch viel mehr Fachwissen und einem enormen Engagement von jedem einzelnen OK-Mitglied nahm die Festwoche vom 17. bis 21. September Gestalt an. Die Sponsoren und Festpartner glaubten an die tolle Idee «Ohringen – klein aber fein» und gaben mit Geld-, Material- und Dienstleistungszusagen ihre Unterstützung bekannt. Doch fehlten zu diesem in der Zwischenzeit an Grösse gewachsenen Projekt noch viele Hände.

Über 250 freiwillige Helferinnen und Helfer

Die Hände von über 250 freiwilligen Helferinnen und Helfern fanden die Organisatoren in vielen Vereinen und Einzelpersonen in Ohringen, Seuzach und der nahen Umgebung. All diesen Erbringern von Ideen, finanziellen Mitteln und vielen Stunden ist es zu verdanken, dass ein solch schöner Festplatz vorbereitet werden konnte – und dann kamen unzählige Besucher, Gäste, Neugierige und fröhliche Menschen, die sich bei absolutem Kaiserwetter an den Angeboten erfreuten und ihre beste Stimmung zu einem ganzen Feuerwerk der Festlaune zusammenlegten.

So konnten sich die kulinarischen, künstlerischen und musikalischen Genüsse entfalten und alle Anwesenden waren sich einig, dass sie dabei sein mussten. Jeder Festtag ergab mit dem Tagesmotto und den passenden Besuchern eine einzigartige Stimmung. Auch im Nachhinein ist es unmöglich, ein Highlight der Festwoche zu bestimmen. Jeder Tag hatte mehrere Highlights, denn

jeder konnte mit seinem persönlichen Empfinden etwas anderes als «das Grösste und Schönste für mich» benennen.

Es würde beiden Künstlern nicht gerecht werden, wenn die Gesangsdarbietung der Primarschule Ohringen am Seniorenmittagessen mit dem Konzert von DODO am Partyabend konkurrieren müsste. Beide Auftritte waren sensationell und für die anwesenden Gäste 100% passend. Der Applaus, der die ganze Woche gesendet wurde, und die verlangten Zugaben sprachen eine deutliche Sprache. Auch das Feedback von den Künstlern selber, dass die in Ohringen anwesenden Menschen jede Minute Engagement Wert waren, durften die Organisatoren mit Freude zur Kenntnis nehmen.

Ein Fest ohne Probleme

Die vom OK vorbereiteten Sicherheitsmassnahmen wurden zu keiner Zeit in Anspruch genommen – oder ist es eventuell umgekehrt, dass die getroffenen Rahmenbedingungen ein so friedliches, in jeder Beziehung strahlendes und unfallfreies Festvergnügen ermöglichten? Das OK dankt allen lachenden, freundlichen Gästen, dass sie an unser Fest gekommen sind. Wir schätzen, dass wir an den fünf Festtagen mehr als 1800 Gäste begrüssen konnten.

Das Fest lebt weiter

Drei Einweihungen stehen der Bevölkerung auch nach der Festwoche mit täglichem Nutzen zur Verfügung. Am Samstag wurde der aufgewertete Lindeneeggplatz mit einem Festakt eröffnet, die Ohringer Fahne gehisst und die Platzbezeichnung enthüllt. Am Sonntag präsentierte die Feuerwehr Seuzach ihr neues Verkehrsgruppenfahrzeug und weihte es mit der Schlüsselübergabe und einer Champagnerdusche gebührend ein. Die dritte Einweihung wird am 4. Oktober ab 15 Uhr im oberen Spielplatz folgen. Wenn die Natur den Boden mit einer Grasdecke geschlossen hat, wird der neue Steintisch mit der schönen, neu gestalteten Umgebung eingeweiht. Die Durchführung aufgrund der Wetterbedingungen können Sie auf www.900jahreohringen.ch und www.dorfvereinohringen.ch sowie durch die auf-



Es waren viele fleissige Hände im Einsatz.

gezogene Fahne beim Schulhaus Ohringen ersehen.

Ein weiterer Höhepunkt, der organisatorisch nicht erzwungen werden kann, waren die vielen Begegnungen zwischen den unterschiedlichsten Menschen aus allen Altersschichten, Herkunftsländern, Tätigkeitsfeldern und vor allem auch aus allen Schichten unserer Gesellschaft. Es war jeden Tag erlebbar, dass junggebliebene Senioren mit Kindern und «jung und alt» und «arm und reich» gemeinsam an einem Festtisch sassen oder an einem Stehtisch standen und im Gespräch sich austauschten.

Und was bleibt?

Was bleibt nach dem erfolgten Abbau der temporären Infrastruktur, die für diese Festwoche aufgebaut worden war? – Viele schöne Erinnerungen, die noch lange positiv nachwirken werden und hoffentlich auch viele neue Kontakte, die den Alltag bereichern.

Für mich als OK-Präsident bleibt das Erlebnis, dass wir mit der Einstellung «WIR schaffen das» auch ein etwas grösseres Projekt erfolgreich umsetzen können. Es braucht aber auch die tägliche Einstellung «kann ich dir helfen?», dass man am Schluss gemeinsam Freude über das Ergebnis geniessen kann. Am Montagabend waren alle OK-Mitglieder und Helfer sichtlich müde, aber ich hoffe, dass alle mit viel Freude zurückblicken können. WIR haben aus vielen Gedanken und Handgriffen und aus «klein, aber fein» ein grosses, nachhallendes Fest veranstaltet: «Aufgestellt im Regen, gefeiert im Sonnenschein und abgebrochen im Regen».

Was alles geboten wurde und viele Impressionen können Sie gerne auf unserer Homepage www.900jahreohringen.ch nachlesen.

Urs Biedermann
OK-Präsident



Der Lindeneggplatz – ein multifunktionaler Ort.

Fotos «900 Jahre Ohringen»: Urs Biedermann / Monika Jäger / André Krysl / Walter Minder

JUBILÄUMSTAG

Ein geschichtsträchtiger Tag, der in die Geschichte eingehen wird

Sonne, Stimmung, viele Besucher, perfekte Organisation – Herz, was willst du mehr? – Natürlich, vielseitige, feine Verpflegung an den Foodtrucks und Passendes im Glas gehören auch dazu. Das alles bot der Jubiläumstag vom Samstag, 20. September.

Bereits ab 14 Uhr konnten sich die jungen, sehr gut gesicherten Balancekünstler beim Harassenstapeln der Cevi Seuzach beweisen. Hoch, höher, noch höher auf dem Areal der Garage Moser – allein schon beim Zuschauen spürte man ein leichtes Zittern in den eigenen Beinen. Wer sich davon erholen wollte, genoss das über dem offenen Feuer selbst gebackene Schlangenbrot. Wer den Stecken nicht in die eigenen Hände nehmen wollte, schlenderte durchs Festareal, das kulinarische Angebot an den zahlreichen Foodtrucks liess keine Wünsche offen. Pizza, Country Fries, Schnitzelbrot, Shrimps, Momos oder dann etwas Süsses, beispielsweise Biberflade, Schokofrüchte, süsse Crêpes oder diverse Leckereien vom Chnuschperwägeli – wer sich etwas gönnen wollte, fand bestimmt das Passende.

Musikalischer Auftakt

Um 16 Uhr eröffnete die Musikgesellschaft Seuzach unter der Leitung von Sandro Pfister den eigentlichen Festakt auf dem neu gestalteten Lindeneggplatz. Neben den rund 100 geladenen Gästen verfolgten auch zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Höhepunkt des Jubiläums «900 Jahre Ohringen». MSG-Präsident Thomas Marty: «Es ist einfach schön, an einem 900sten Geburtstag spielen zu dürfen, das ist auch für uns eine Premiere und wird sich kaum wiederholen».

Dann wurde in Oberohringen das Rad der Zeit um 750 Jahre zurückgedreht, denn der edle Abgesandte von Kaiser Heinrich IV von Strassburg traf mit seiner Entourage auf dem Festplatz ein und be-

gann mit den Worten «in nomine sancti» aus dem bekannten Gnadenbrief vorzulesen, in dem Horringen 1125 erstmals schriftlich erwähnt und verpflichtet worden war, dem Bischof Ulrich von Konstanz einen Beitrag an das vom Zerfall bedrohten Spital in Crucelin (heute Kreuzlingen) zu leisten.

Ein grosses Dankeschön

OK-Präsident Urs Biedermann bedankte sich bei den über 250 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren Grosseinsatz, bei den Ohringer Primarschülerinnen und -schülern, die einen wichtigen Teil der Dekoration des Festzeltes beigesteuert haben sowie bei den unterstützenden Behörden und Vereinen. «Mein Dank geht auch an unsere Sponsoren, die für einen solchen Anlass das finanzielle Fundament bilden».

Zuversicht für die Zukunft

Gemeindepräsident Manfred Leu erinnerte einleitend daran, dass erst das freiwillige Engagement des Organisationskomitees die Jubiläumsfestlichkeiten möglich gemacht haben. Dann zitierte er den ehemaligen Bundeskanzler Helmut Kohl: «Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten». Dieses Zitat gelte auch für den heutigen Tag, an dem die lange Geschichte Ohringens gewürdigt, das «Hier und Heute» gefeiert und die Zukunft ins Visier genommen wird. «Das Jubiläumsfest bringt uns zusammen und schenkt uns Zuversicht für die Zukunft».

Dann wurde der neu gestaltete Lindeneggplatz durch das Hissen der Ohringer Fahne und die Enthüllung der Platzbeschriftung feierlich eingeweiht. Manfred Leu: «Wir dürfen uns über einen multifunktionalen Ort freuen, wo man einkaufen, verweilen, sich treffen und austauschen kann».

Ein ganz persönliches Geheimnis

Gesundheitsdirektorin Natalie Rickli gratulierte im Namen des ganzen Regierungsrates «zum schönen, runden Geburtstag vom schönen Ohringen in der schönen Gemeinde Seuzach im schönen Bezirk Winterthur-Land im schönen



OK-Präsident Urs Biedermann bedankt sich bei Regierungsrätin Natalie Rickli für die sehr gelungene, humorvolle Festansprache.

Kanton Zürich». Und dann verriet sie ein Geheimnis mit der Bitte, es ja nicht weiter zu erzählen. «Mein allererster Aufenthaltsort als Baby war in der Wohnung über der heutigen Schützenweihergarage, mein Vater arbeitete in der Garage Moser und meine Mutter im Restaurant Wiesental. Ich bin also eigentlich ein Landei und keine Städterin.» Eine Zwischenbemerkung, die vom Publikum mit Lachen und Applaus quittiert wurde, zumal sie auch noch erwähnte, dass sie in der Kirche Seuzach getauft worden ist. Wenn Präsident Kennedy als Nicht-Berliner seinerzeit gesagt hat «Ich bin ein Berliner», könne sie erst recht sagen «Ich bin eine Ohringerin!». Aber man wisse ja, dass es die amerikanischen Präsidenten bis heute mit der Wahrheit nicht immer sehr genau nehmen.... In der Zwischenzeit ist Regierungsrätin Rickli sehr wohl in Winterthur zuhause: «Das Ohringer 900-Jahr-Jubiläum ist das zweitschönste Fest der ganzen Schweiz – knapp hinter dem Winterthurer Albanifäsch...».

Lieber eine aus Honolulu

Die Tatsache, dass Seuzach erst gut 40 Jahre nach Ohringen erstmals in einer Kaiser-Urkunde erwähnt worden ist, kommentierte die sehr gut gelaunte Regierungsrätin mit den Worten: «Ohringen und Seuzach trennen ganze Menschheitsepochen. Im Vergleich zu den Ohringern sind die Seuzacher noch nicht ganz trocken hinter den Ohren...». Eine Bemerkung, die selbst bei eingeleichteten Seuzachern auf humorvollen Boden fiel. Doch auch zwi-

schon Ober- und Unterohringen flogen hin und wieder Giftpfeile, etwa «Lieber heiratet ein Oberohringer eine aus Honolulu als eine aus Unterohringen»...

Selbstverständlich blieb auch der bekannteste Ohringer nicht unerwähnt: Jakob Stucki. «Mit ihm als Bau- und Finanzdirektor ist der Kanton Zürich in grossen Schritten modernisiert worden». Zudem habe er sich 1971 in einem NZZ-Artikel für die Einführung des Frauenstimmrechts geäussert und geschrieben, dass Frauen gegen politische Propaganda immun seien als Männer. Ihr Fazit: «Mir gefällt es heute so gut in Ohringen, dass ich in 900 Jahren garantiert wieder dabei sein werde!». Für die gelungene, gehalt- und humorvolle Festrede durfte Regierungsrätin Natalie Rickli nicht nur Blumen in Empfang nehmen, sondern auch einen langanhaltenden, grossen Applaus der vielen Zuhörerinnen und Zuhörer. Noch lange verweilten die Gäste an den runden Apéro-Tischen, es wurde viel geredet – oft unterbrochen von einem «Prost!» – und es konnten neue Bekanntschaften geschlossen werden.

Ab 18 Uhr stand das Festzelt ganz im Zeichen von DJ Badi und der Livemusik von «The Big Beat», beide in unserer Region bestens bekannte Namen. Musik, die selbstverständlich Jung und Alt dazu ermunterte, das Tanzbein zu schwingen. OK-Präsident Urs Biedermann: «Es war ein perfekter Jubiläumstag».

Walter Minder



Die Urkunde, datiert vom 7. Januar 1125.

MITTWOCH, 17. SEPTEMBER

Tag der Kinder und Jugend



DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER

Tag der Senioren



FREITAG, 19. SEPTEMBER

Partyabend



SAMSTAG, 20. SEPTEMBER

Jubiläumstag



SONNTAG, 21. SEPTEMBER

Familienstag



EIDG. SCHWING- UND ÄLPLERFEST (ESAF)

Der Seuzacher Rolf Lussi war an allen Kern-OK-Sitzungen dabei

Vom 29. bis am 31. August kämpften in der grossen Arena auf dem Flugplatzgelände in Mollis (GL) 274 Schwinger um die Krone im Schweizer Schwingsport. Da der Schlussgang zwischen Samuel Giger und Werner Schlegel gestellt endete, konnte sich Armon Orlik aus Maienfeld «als lachender Dritter» die begehrte Krone aufsetzen.



Rolf und Monika Lussi im ESAF-Stadion.

Der Seuzacher Rolf Lussi, Präsident vom Nordostschweizer Schwingerverband (NOSV) und gleichzeitig Ressortleiter Anlässe im Eidgenössischen Schwingerverband (ESV) nahm als Mitglied der Begleitgruppe «Vertretungen» an allen Kern-OK-Sitzungen teil. Er fungierte dabei als Schnittstelle zwischen dem OK und dem ESV-Zentralvorstand ohne eigentliche operative Aufgaben, doch gehörte beispielsweise die Unterzeichnung des Pflichtenhefts nach der Wahl des Festortes Glarnerland+ zu seinen Pflichten. Wir haben uns mit Rolf Lussi – so wie es in der Turnfamilie üblich ist – in Du-Form unterhalten.

Rolf, Du wohnst ja schon viele Jahre in Seuzach. Der nächste Schwingklub existiert in Winterthur. Wie bist Du auf die doch sehr traditionelle Sportart gekommen?
In Oberwinterthur aufgewachsen, turnte ich in der Jugendriege und im Turnverein. Im Nationalturnen gehört in den höheren Kategorien auch die Disziplin Schwingen zum Wettkampf. Daher bin ich mit ei-

nem Kollegen mit dem Velo nach Andelfingen gefahren um spontan an einem Nachwuchsschwingfest teilzunehmen. Damals notabene noch gänzlich ohne Vorkenntnisse

vom Schwingen. In der Folge trat ich dem Schwingklub Winterthur bei und infizierte mich mit dem Schwingervirus...

Bist Du auch selber in die Hosen gestiegen – mit anderen Worten: Warst Du früher selber aktiver Schwinger und hängen in Deinem Trophäenkasten Kränze, die von erfolgreichen Teilnahmen Zeugnis ablegen?

Ja, ich war Aktivschwinger im Schwingklub Winterthur und Nationalturner für den TV Oberi. In meiner Aktivzeit durfte ich ein paar schöne Kranzerfolge feiern, bis mich 1993 eine Knieverletzung ausser Gefecht setzte. Zu meinen schönsten Erfolgen zählen der Kranz am Nordostschweizer Schwingfest 1993, der Kranz am Eidg. Turnfest 1991 im Nationalturnen und die Teilnahme am Eidg. Schwingfest 1992 in Olten.

Im Vorfeld war ja immer wieder einmal zu lesen, dass die Anreise der rund 400'000 Festbesucherinnen und -besucher unweigerlich zu Problemen führen werde. Wie sah das nun konkret am ESAF in Mollis aus?

Das OK hat ausgezeichnete Arbeit geleistet. Einerseits bei der Prävention mit ihrem Slogan «früener chuu, speeter guu.» und andererseits mit dem durchdachten Ver-

kehrskonzept. Wenn es auch vereinzelt zu kurzen Stauzeiten gekommen ist, blieb der grosse Verkehrskollaps aus und viele Besuchende lobten den problemlosen ÖV-Verkehr und den Shuttle-Dienst. Bei der Heimreise gab es da und dort leichte Verzögerungen, bis alle Fahrzeuge von den Camping-Plätzen weggeschleppt waren.

Der Schwingsport boomt, das zeigt auch die hohe Zuschauerzahl bei der SRF-Liveübertragung des Schlussgangs – beinahe eine Million sass am späteren Sonntagnachmittag vor dem Fernsehapparat. Worauf ist diese erfolgreiche Entwicklung aus Deiner Sicht zurückzuführen?

Ja, der Schwingsport boomt tatsächlich. Dank professionellen TV-Übertragungen ist er einem breiten Publikum zugänglich geworden. Heutzutage ist Schwingen «in» im Gegensatz zu früher, als man in der Jugendzeit als Schwinger eher belächelt wurde. Zudem begeistert ein Schwingfest durch seine Mischung aus sportlichem Event, friedlicher Atmosphäre, Bodenständigkeit und gelebter Tradition – wohl genau jene Atmosphäre, die im heutigen, hektischen Alltag vieler Menschen zu kurz kommt.

Im Umfeld des sportlichen Grossanlasses kam auch Kritik auf an der Leistung von einzelnen Kampfrich-



Schwingerkönig Armon Orlik mit dem Siegermuni Zibu. (Foto Lorenz Reifler)

tern, verbunden u.a. mit der Forderung, wie im Fussball ein VAR-Konzept einzuführen. Was ist Deine Meinung zu dieser Forderung?
Zwar bin ich mir bewusst, dass die Tragweite eines Kampfrichterentscheids je nach Situation sehr gross sein kann; trotzdem bin ich gegen die Einführung eines VAR. Einerseits müssten alle Plätze mit Kameras ausgerüstet werden, da nicht nur auf dem Platz mit den Spitzenpaarungen massgebliche Gänge ausgetragen werden und die Rangliste beeinflussen können. Andererseits würde die ständige Konsultation des VAR den Schwingfestablauf massiv verzögern.

Was war Dein persönliches Highlight am ESAF 2025? An was denkst Du gerne zurück? Und – die andere Seite der Medaille – was hat Dich geärgert oder enttäuscht?
Highlights gibt es nach diesem ESAF natürlich einige. Angefangen mit dem Einmarsch am Samstag in die Arena mit dem ganzen NOSV-Team. Wenn du mitten in der Arena stehst und 56'000 Besucherinnen und Besucher die Nationalhymne singen, stellt es dir jedes einzelne Haar.... Am Sonntag war es logischerweise der 8. Gang mit der Gewissheit, dass wir nach dem Schlussgang einen Schwingerkönig aus dem NOSV haben werden. Quasi «de Föifer und s'Weggli».

Geärgert hat mich die Rekursforderung der Berner. Eine Forderung, die es im Schwingsport nicht gibt. Man stelle sich vor, dass auf einen Rekurs eingetreten würde. Die Folge wäre, dass man tatsächlich jedes einzelne Resultat davor auch in Frage stellen müsste.

Das ESAF findet alle drei Jahre statt. Ist der Austragungsort 2028 schon bestimmt? Wer ist für die Vergabe zuständig und basiert sie auf bestimmten Kriterien?

Für 2028 ist das ESAF bereits an «Thun, Berner Oberland» vergeben (<https://esaf2028.ch>). Es findet alle drei Jahre turnusgemäss in den fünf Teilverbänden statt, wobei der Anlass jeweils vier Jahre vor der Durchführung durch die ESV-Abgeordnetenversammlung vergeben wird. Die Bewerber müssen sich im Rahmen einer Machbarkeitsstudie vorgängig einer Expertenkommission stellen (Vorprüfung ESAF).

In Mollis wurde auf 7 Plätzen geschwungen. Gibt es vom Verband Vorgaben bezüglich Holzart und Konsistenz des Sägemehls? Wie viel Sägemehl wurde in Mollis benötigt?

Ja, es gibt Richtlinien zur Herstellung eines Sägemehlplatzes. Ideales Sägemehl entsteht aus einem



Der Holzmuni Max – ein über die Landesgrenzen hinaus begehrtes Fotosujet.

entrindeten Stamm (Tanne oder Fichte), welcher in einer Sägerei gesägt wird.

An einem Schwingfest mit eidgenössischem Charakter (ESAF, Kilchberger und Unspunnen Schwinget etc.) beträgt der Durchmesser eines Platzes 14 Meter, die Sägemehlhöhe mindestens 15 cm gewalzt, was 35 m³ lose Sägemehl entspricht. Für ein ESAF werden also rund 245 m³ Sägemehl benötigt.

Dein Schlusswort?

Insgesamt erfüllt mich der starke Zusammenhalt und die grossar-

tige Leistung unseres ganzen NOSV-Teams, also Schwinger, Technische Leiter und Coaches inklusive medizinischer Betreuung, mit grosser Freude und Stolz. Schon ab dem ersten Gang war unsere Teamleistung in den Medien und überall immer ein Thema. Ganz im Sinne unseres Mottos «Bekenne Farbe, trage grün. Mir sind de NOSV!».

Im Januar 2026 werde ich als Präsident des NOSV nach sechs Jahren zurücktreten und dadurch im März 2026 auch aus dem ESV-Zentralvorstand ausscheiden. Ein

Schritt, der schon länger geplant war. Der Schwingerkönig-Titel von Armon Orlik schenkt mir einen krönenden Abschluss meiner langjährigen Funktionärstätigkeit.

Lieber Rolf, herzlichen Dank für das sportliche, informative Gespräch und alles Gute für eine hoffentlich weiterhin schwungvolle Zukunft!

Walter Minder

DAS HÄRTESTE BOOTSRENNEN DER WELT – DIE PACIFIC CHALLENGE

Der Seuzacher Jan Hurni erneut im schnellsten Boot dabei

In der Februar-Ausgabe 2022 der Seuzi Zytig hiess die Schlagzeile «Das Schweizer Boot Swiss Raw mit Jan Hurni gewinnt die Atlantic Challenge». Dieses Mal heisst sie: «Das Team Swiss Raw mit Jan Hurni gewinnt auch die Pacific Challenge und zwar mit Weltrekord!».



Nach grosser Anstrengung grosse Freude über den Sieg und vor allem über den Weltrekord.



Trainiert wurde auch auf dem Hallwilersee, v.l. Jan Hurni, Samuel Widmer, Yassin Boussena und Ingvar Groza.

Dieses Mal ging es über knapp 4500 Kilometer von Monterey (USA) nach Kauai auf Hawaii. Im Boot neben Jan Hurni der Aargauer Samuel Widmer und Yassin Boussena und Ingvar Groza aus dem Kanton Bern. Vier Männer, die sich aus dem Militärdienst kennen und

die bis vor acht Jahren keine Ahnung vom Rudern hatten. Das war aber bei der Pacific Challenge kein Handicap, im Gegenteil: Nach 25 Tagen, 2 Stunden, 21 Minuten und rund 1,4 Millionen Ruderschlägen erreichten sie Hawaii. Jeder ruderte zwei Stunden, dann folgten zwei

Stunden Pause mit maximal 90 Minuten Schlafen am Stück und das im 24-Stunden-Ruderbetrieb, bevor das Zielband fiel und zwar vier Tage früher als beim bisherigen Rekord von 29 Tagen. Die Zeit zwischen den einzelnen Schichten wurde für Essen, Navigation, Waschen und für die Bootswartung eingesetzt. Unterwegs hatten sie u.a. mit hohem Wellengang, Stürmen, Entzündungen und aufgeschürften Händen zu kämpfen.

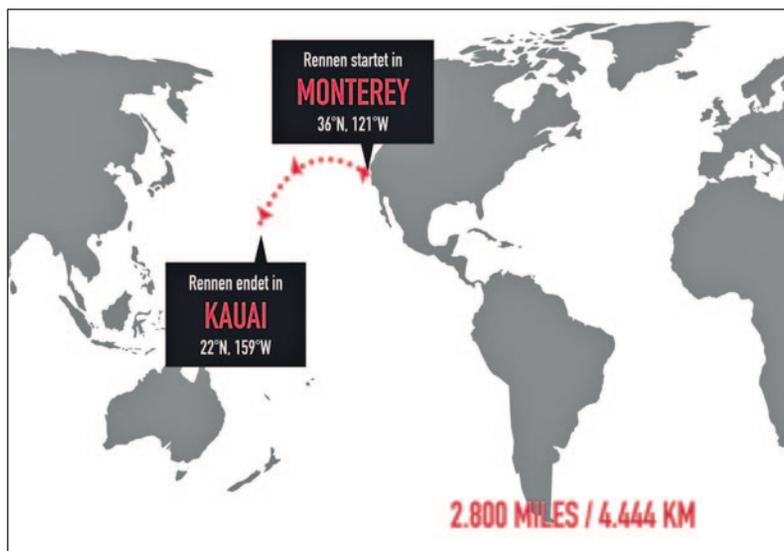
zeln. Also rückte die Teilnahme an der Pacific Challenge immer näher, wobei anstelle von Roman Möckli neu Yassin Boussena in die Ruderhosen stieg.

Trainiert wurde vor der Challenge an sechs Tagen und bis zu 15 Stunden pro Woche. Neben dem Rudern und Kraftprogramm im Fitnessstudio gehörte auch das regelmässige Techniktraining auf dem Hallwilersee dazu. Für das Abenteuer mussten die Ruderer zwei Monate unbezahlten Urlaub nehmen. Und selbstverständlich war auch die Suche nach Sponsoren eine grosse Herausforderung, denn das Projekt kostete rund 250'000 Franken, wobei ein Restbetrag an die Umweltorganisation Ocean Care ging. «Auf unseren unglaublichen Atlantik- und Pazifik-Abenteuern haben wir die dramatische Plastikverschmutzung zahlreicher Meeres- teile mit eigenen Augen gesehen und hautnah erlebt.»

Und doch wieder

Eigentlich wollten die vier Freunde es nie wieder tun, das Boot von der Atlantic Challenge war bereits verkauft. «Aber je weiter die Atlantic Challenge, die von der Kanareninsel La Gomera bis nach Antigua in der Karibik geführt hatte, in die Erinnerung «es war einmal» rutschte, desto mehr vergisst man die harte Zeit an Bord und man sieht nur noch die positiven Seiten – die Sonnenuntergänge und die Delfine», so Jan Hurni mit leichtem Schmun-

Walter Minder



Besichtigen Sie das einzigartig schlanke Glasdachsystem Vetro Fino bei uns im Showroom in Dinhard. Mit seinen klaren Linien ein wahrer Hingucker.



→ 052 315 22 12
→ gehlhaar.ch

RAIFFEISEN
Weinland

Jetzt
Projekt / Verein
anmelden.



**CHF 30'000.– für gemein-
nützige Projekte & Vereine
im Zürcher Weinland**

Was wünschen Sie sich für unsere Region?
Machen Sie beim Lokalbonus mit und reichen
Sie Ihre Idee ein.

raiffeisen.ch/weinland/lokalbonus



auffallend modisch

WaveRock

Stationsstrasse 28
Seuzach

DI - FR 9 - 12 / 14 - 18 h
SA 9.30 - 15 h



#waverockseuzach

rosenberg

Wo Offline-
Shopping
Spass macht!

**Nichts
riskieren.
Anprobieren.**

Praktisch für alles.

CHRABELLGRUPPE CHÄFERTREFF

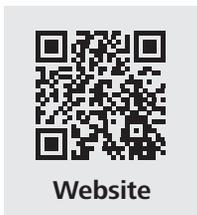
Wir ermöglichen den Austausch mit anderen Eltern



Das Leiterinnen-Team v.l. Denise Widmer-Hviid, Gabriela Volkart, Karin Farkas und Scarlett Peter-Schwarzenberger.



Mehr Infos inkl. Daten findest du auf unserer Website: www.chaefertreff-seuzi.ch, Link via QR-Code.



Liebes Mami, lieber Papi

Hast du ein 0- bis 3-jähriges Kleinkind und würdest dich über einen regelmässigen Austausch mit anderen Eltern freuen? Wir sind zwei feste Gruppen, die sich regelmässig wie folgt treffen:

- zwei Montagsgruppen, die sich alle 2 Wochen (abwechslungsweise) treffen, jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr, Unkostenbeitrag Fr. 10.–/Halbjahr,
- eventuell eine Donnerstagsgruppe, die je nach Gruppengrösse zustande kommt.

Wir freuen uns auf dich!

Chrabelgruppe Chäfertreff Seuzach

Herzlichen Glückwunsch

Dylan Gubler

zum hervorragenden Resultat der Abschlussprüfung als zweitbesten Heizungsmonteur im Kanton Zürich 2025. Die ganze Firma ist sehr stolz über Deine herausragende Leistung. Es ist uns eine Freude, Dich auch nach abgeschlossener Ausbildung weiterhin in unserem Team zu haben. Wir wünschen Dir weiterhin viel Erfolg, beruflich und privat.

Heizungen
Max Waldvogel AG
 8472 Ohringen

Max Waldvogel AG
 Schaffhauserstrasse 52
 Tel. 052 335 31 01
 info@maxwaldvogel.ch
 www.maxwaldvogel.ch

VOLLE HÜTTE, VOLLER GRILL

Rückblick Bier & Grill Väter-Treff

25 Papis und Kollegen, kaltes Bier, heisser Grill, über 7 Kilo Fleisch und viele gute Gespräche – so lief der Väter-Treff am 29. August 2025. Ausgebucht, gemütlich, unkompliziert. Genau so, wie's sein soll.



Ein grosses Dankeschön geht an die Organisatoren und Helfer, die diesen gelungenen Abend möglich gemacht haben!

Nächstes Mal dabei sein?

Freitag, 28. August 2026, Mehlhüli Seuzach. Schon jetzt vormerken und anmelden auf: elternforum.com.

Mithelfen?

Wir suchen 1 bis 2 weitere Papis, die halbjährlich oder quartalweise Lust haben, im Papi-OK mitanzupacken. Melde dich per E-Mail an: kontakt@elternforum.com.

NELLY KINDHAUSER

Ein herzliches Dankeschön

Samstagabend, Feierabend. Dann suchte ich meinen Mann, Ernst Kindhauser, mit Alzheimer im fortgeschrittenen Stadium. War er doch die ganze Zeit zugegen, während ich im Garten Grünzeug schnitt – und jetzt einfach weg.

Die sonst belebten Strassen zu der Zeit menschenleer – allgemein wohl Übergang zum gemütlichen Teil. Die immerhin zwei Hinweise klafften diametral auseinander, wie auch begleitende Ratschläge. Und noch immer fehlt ein taugliches Suchgerät. Wie jetzt? Ne-e-ei!

Da, auf einmal kam Hilfe, gleich mehrfach. Wie eine Schar Engel aus

der ganzen Umgebung, sie sprachen sich ab, schwärmten aus in alle



Ernst Kindhauser.

Richtungen mit Auto, Velo, zu Fuss, mit und ohne Hund. So wurde denn der Ausreisser gefunden und heil nach Hause begleitet. Einfach wunderbar! Ein ganz herzliches Dankeschön allen, die so spontan mithelfen, auch gelegentlich früher schon.

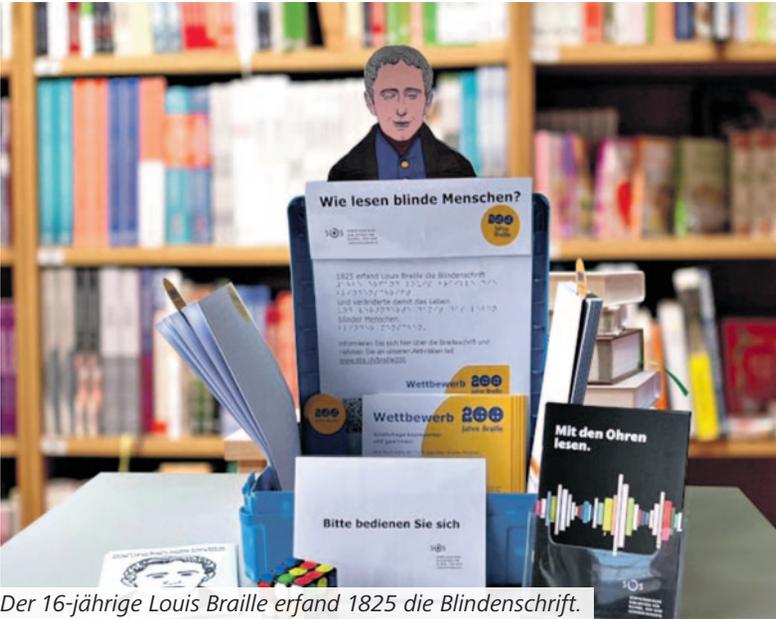
Um Missverständnisse zu vermeiden: Im Grunde geht es uns ja gut. Noch kommen wir zurecht – also meistens.

Nelly Kindhauser

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

Geheimcode auf Papier, die Brailleschrift

Sechs Punkte waren es, die die Welt blinder und stark sehbehinderter Menschen im Jahr 1825 nachhaltig verändern sollten: In diesem Jahr erfand der 16-jährige Louis Braille die Blindenschrift, die heute zahlreichen Menschen rund um den Globus das Lesen und Schreiben ermöglicht.



Der 16-jährige Louis Braille erfand 1825 die Blindenschrift.

Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums der Brailleschrift bieten wir in unserer Bibliothek diesen Oktober eine kleine, interaktive Ausstellung

zum Thema «200 Jahre Braille» an. Diese stellt uns die SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte zur Verfügung.

Entdeckerisch regt die Ausstellung zum Mitmachen an und enthält zudem spannende Materialien rund um die Brailleschrift. Diese wird dabei nicht nur erklärt, sondern direkt erlebbar gemacht – eine grossartige Gelegenheit, diese Schriftform hautnah zu erleben und einen Eindruck zu gewinnen.

Ein breites Veranstaltungsprogramm

Nach den Herbstferien starten erneut die vielseitigen Veranstaltungen:

- Am Freitag, 24. Oktober, beginnt die «Värsliiziit» mit Sibylle Künzle. Sie spricht unsere kleinsten Besucher ab 9 bis zirka 36 Monate an. Fingerspiele, Lieder und Verse entführen in die Welt der fantasievollen Geschichten und bunten Büchern.

- Auch dieses Jahr haben wir alle Familien mit Neugeborenen angeschrieben und eingeladen, ein

kostenloses Buchstartpaket in der Bibliothek abzuholen. Und dabei vielleicht auch das Angebot sowie die Bibliothek näher kennenzulernen?

- Unser beliebter «Buchzauber für die Chliine» mit Fidibus, dem Zauberlehrling, ist für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren geeignet und startet am Freitag, 31. Oktober mit der ersten Vorstellung. Es sind dafür keine Reservierungen notwendig.

Alle Daten für weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage oder in der nächsten Ausgabe der Seuzi Zytig.

Während den Herbstferien von Montag, 6. bis Sonntag, 19. Oktober haben wir jeweils am Dienstag und Freitag von 10 bis 12 und 14 bis 19 Uhr offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheksteam



Wir bringen für Sie alles zum Glänzen, vom Fenster bis zum ganzen Haus!

Wir reinigen zuverlässig

- Fenster,
- Wohnungen,
- Treppenhäuser,
- Geschäftsräume,
- Büros
- und vieles mehr!



Wir übernehmen auch Hauswartungen! Fordern Sie jetzt eine unverbindliche Offerte an.

Möslistrasse 5 • 8472 Seuzach
 Tel.: 052 338 06 60
 Fax: 052 338 06 61
 www.steda.ch





DAMEN, HERREN & KINDER

Birchstrasse 14
8472 Seuzach

Telefon: 052 335 20 30
info@coiffeurchristine.ch

Obstgartenstrasse 4 8472 Seuzach



DER BESONDERE ORT FÜR IN- & OUTDOOR-SPORT!

Pilates & Rückentraining – T.R.X. – Drums Alive
 Intervall-Training – Bier/Eve-Yoga – Kids-Drums
 Bauch/Beine/Po-Workout – Outdoor-Bootcamp

Aktuelles Kursprogramm, Infos & Anmeldung:
 Anja Mühle, 079 124 38 37, bewegxruum@gmail.com

www.bewegxruum.jimdofree.com

GERÄTERIEGE

Zürcher Kantonale Gerätemeisterschaften K1– K4

Am Samstag, 6. September, fand der Gerätewettkampf in Hinwil statt. Aus der Geräteriege Seuzach nahmen sechs Turner daran teil.



Früh am Morgen musste Noah Eckert im K2 an den Start. Noah zeigte einen konstanten Wettkampf und konnte an allen Geräten eine solide Note über 8.00 erturnen. Am Boden fehlte nicht viel und es hätte sogar die erste 9.00 für Noah gegeben.

Als nächstes waren Mauro Gerber und Louis Wegmann im K1 am Start. Beide Jungs haben sich die fehlende Konzentration vom letzten Wettkampf zu Herzen genommen. Dies zeigte sich in einer deutlichen Steigerung und sauber geturnten Übungen. Nur an den Ringen musste Mauro einen Sturz in Kauf nehmen. Leider wurde ihnen ein Übungsteil am Boden nicht angerechnet, welches zu eher tiefen Noten an diesem Gerät führte. Dafür konnten beide am Sprung ihre höchsten Noten von 8.70 (Louis) und 8.85 (Mauro) erturnen.

Auch am Nachmittag im Einsatz

Nach dem Mittagessen nahmen

Ikenna Madumere und Marvin Gerber den Wettkampf im K3 in Angriff. In einem starken Teilnehmerfeld wollte beide nochmals ihr Bestes zeigen. Ikenna konnte sich an allen Geräten leicht steigern. Leider musste auch er einen Sturz am Reck verzeichnen. Dafür gelang ihm eine sehr gute Ringübung, welche ihm die Note 8.80 einbrachte. Marvin bekundete mit der Höhe des Sprungs am meisten Mühe. Am Barren konnte er dafür sein ganzes Können zeigen, welches ihm die Note 9.10 einbrachte.

Zu guter Letzt griff Robin Wüest im K4 in das Wettkampfgeschehen ein. Robin zeigte fünf saubere Übungen und erreichte das höchste Notentotal der Seuzacher Turner. Auch er darf noch an der Höhe seiner Sprünge arbeiten. Am Reck gelang ihm eine äusserst elegante Übung, die mit der Note 8.90 belohnt wurde.

Première in den Stärkeklassen

Alle am Wettkampf angetretenen Jungs starteten dieses Jahr zum ersten Mal in den jeweiligen Stärkeklassen. Auch wenn sich die Rangierungen eher im hinteren Teil der Rangliste befinden, konnten in den Notentotalen bei fast allen eine Steigerung erzielt werden. Nun heisst es als erstes mit viel Motivation für die Turnshow üben und anschliessend weiter an den Übungen feilen, so dass es nächsten Frühling erneut erfreuliche Resultate gibt.



Leiter Linus mit Robin und Marvin.

Auszug aus der Rangliste

K1: Mauro mit 41.45 Punkten 45ster und Louis mit 40.60 Punkten 49ster von 53 Turnern. **K2:** Noah mit 41.70 Punkten 43ster von 58 Turnern. **K3:** Marvin mit

42.40 Punkten 36ster und Ikenna mit 38.35 Punkten 55ster von 58 Turnern. **K4:** Robin mit 42.85 Punkten 14ter von 25 Turnern.

Janine Gerber



Noah am Barren im Grätschszitz.



Mauro am Sprung mit einem Strecksprung.

TSST DEUTWEG 2025

Make Seuzach great again

Der Wettkampf auf dem Deutweg hat für die umliegenden Turnvereine einen gigantischen Stellenwert.

Am Deutweg zeigt sich, wer der beste Verein ist. Diesen Anlass muss man dominieren, dann ist der Rest der Saison vergessen. Am symbolträchtigsten und für die Zuschauer am unterhaltsamsten ist dabei die Olympische Stafette – der Mount Everest des Amateursports, der Leviathan der Rundbahnen, der Ehammer unter den Werkzeugen. Die Stafetten finden zwar erst ganz am Schluss des Wettkampfes statt, aber ich möchte ehrlich sein, ich schreibe diesen Bericht nur, um davon zu berichten. Daher beginnen wir gleich mit dem Filetstück.

Seriensieg der B-Mannschaft!

Die Olympische Stafette wurde auch dieses Jahr in drei immer schneller werdenden Serien durchgeführt. Seuzi 2 durfte in der 2. Serie an den Start. Jungturner Gioele Cigana startete zum ersten Mal auf dem Deutweg in den 800m-Lauf. In der ersten Runde hielt er sich geschickt aus dem Gerangel um die ersten Plätze heraus. Auf der zweiten Runde überholte er dann Schritt für Schritt einen Läufer nach dem anderen – bis keiner mehr übrig war. Als sensationeller Erster übergab er



Fulminanter Start von Seuzach in den 100m-Lauf.

den Stab an Sven Lobeto, der in einem Willensakt der Extraklasse den Platz über 400m halten konnte. Darauf übernahm Jungturner Len Watzlaw und sprintete die 200m so schnell, dass ihm keiner nachkam. Der Newcomer Brian Hagen brachte unter dem tobenden Gejubil der Seuzacher Fankurve den unerwarteten Seriensieg souverän über die letzten 100m ins Ziel.

Are you not entertained?!

Daraufhin folgte das lang erwartete finale furioso. Für den dritten Akt trat alles, was Rang und Namen hat, auf die Bühne: Die schnellsten Vereine der Region entsandten die schnellsten Pferde aus ihren Stallungen. Das Niveau der Mittelstreckler am TSST ist über die letzten Jahre enorm gestiegen. Um ganz vorne mithalten zu können, muss man sich jedes Jahr erneut steigern und darf das Jahr hindurch nicht schlafen.

Und das haben wir auch nicht! Vor einem Jahr wurde eine Laufgruppe gegründet, die sich genau dem widmet: Viel Ausdauer auf dem Feld, hohe Geschwindigkeit auf der Bahn. Das Training machte sich bemerkbar, es steigerte aber auch die Erwartungen: Seuzi 1 musste ein Spektakel liefern, alles andere wäre eine Enttäuschung gewesen. Der Schock des letztjährigen enttäuschenden zweiten Platzes sass dem alten schreibenden Schlachtross noch in den Kno-

chen als er sich wieder für den 800m an den Start stellte – mit neuen Schuhen, neuem Spirit und mehr Trainingskilometern in den Beinen als je zuvor. Und los gings! Dieses Mal liess sich der Seuzacher Läufer beim Start nicht abdrängen und klemmte sich an die Fersen des führenden Wiesendanger Spitzenläufers. Ein weiterer Läufer drängte sich nach 100m in hohem Tempo an die Fersen des Führenden. Der Seuzacher liess sich davon nicht beirren, lief geduldig sein Tempo auf dem dritten Platz und wartete auf seinen Moment. Der kam auf den letzten 200m: Er setzte zum Schlusspurt an und überholte den einbrechenden Zweitplatzierten deutlich.

Base Camp erreicht

Kurz darauf erreichte der Schreiberling das ersehnte Base Camp und übergab mit letzter Kraft den Stab wenige Sekunden hinter dem führenden Wiesendanger an den pfeilschnellen Bergführer Pascal «Warholm» Gaull. Dieser ging das Renne routiniert an und liess sich Zeit – um den Wiesendanger dann auf der zweiten Hälfte der Runde souverän zu überholen! Damit war die Besteigung des Everest nur noch Formsache! Denn es folgten Roman Gaull und Simon Rauchegger, um den Stab sicher durch die Todeszone zu tragen – eine bessere Besetzung ist nicht denkbar. Seuzi 1 siegte endlich wieder in der Olym-

pischen und die Seuzacher Kurve war nicht mehr zu halten! Seuzi 2 landete mit ihrem Seriensieg zudem in der Gesamtwertung auf dem 6. Platz und überholte damit sogar einige Spitzenvereine aus der dritten Serie. Durch diesen Exploit werden nächstes Jahr beide Seuzacher Gruppen in der schnellsten Serie laufen und sich dort duellieren können. Endlich ernstzunehmende Gegner für Seuzi 1!

Weitere Resultate und Ausklang

Im Lauf läuft es auch auf den kürzeren Distanzen: Seuzach wurde Dritter im 100m und in der 80m-Pendelstafette. Im 4 x 100m schied man leider aus, da ein Claqueur aus dem Publikum unseren Startläufer in die Irre geführt hatte. Es handelte sich bei der Klatschtante wohl um einen Usain Witzbolt. Mit einem Durchschnitt von 1,60m landete man im Hochsprung auf dem 16. Platz, im Kugelstossen erhielten wir eine Auszeichnung mit dem 9. Rang (Durchschnitt von 12.18m), im Steinstossen den 11. Rang mit 7.80m und im Weitsprung den 12. mit Auszeichnung (5.48m).

Nach dem Wettkampf gab es dank der vielen Auszeichnungen reichlich Fondue und Bier und es wurden schon Pläne geschmiedet, welche Berge wir nächstes Jahr bestiegen werden. Hopp Seuzi!

Stefan Frey



Dave Goggins Kuster: Flieg Stein, flieg!

JUGENDRIEGE TV SEUZACH

Jugireise ins Verkehrshaus Luzern

Früh am Morgen bestiegen wir, 33 Jugibuben und Leiter, am Bahnhof Seuzach den Zug, der uns nach Brunnen brachte.



Wir Jugendriegler auf Deck, die Leiter an der Wärme bei einem Plättli.



Ein spannender Besuch im Verkehrshaus Luzern.



Wir wussten nicht, wohin uns die Reise führen sollte. In Brunnen ausgestiegen, erwartete uns ein kurzer Fussmarsch zu einem Fluss, an dem wir eine Pause einlegten. Nach einem weiteren kurzen Fussmarsch erreichten wir den Vierwaldstättersee.

Wir bestiegen ein Schiff, auf dem wir die nächsten eineinhalb Stunden auf dem See verbrachten. Während wir Kinder draussen an der kühlen, windigen Luft verharr-

ten, genossen die Leiter im Innern des Schiffes ein Plättli. Während der Schifffahrt haben wir herausgefunden, wohin die Reise uns führt: ins Verkehrshaus Luzern.

Die grosse Jugi durfte sich frei im Verkehrshaus bewegen, während die Jüngeren in Gruppen aufgeteilt mit den Leitern unterwegs waren. Der Flugsimulator war sehr beliebt und hat unheimlich Spass gemacht. Wir sahen viele Flugzeuge, Schiffe, Züge, die Rega und

haben uns bei einem Ruderwettkampf gemessen.

Alles Schöne geht mal vorbei und es war Zeit für die Rückfahrt. Dieses Mal ohne Schifffahrt, direkt mit der Bahn, einschliesslich einem Eis für jeden, ging es zurück nach Seuzach.

Vielen Dank den Leitern für die schöne Jugireise.

Tiago Frisullo

agiba
IT SERVICES

**MY
SWISS
CLOUD**

Der Winterthurer Partner für Firmenkunden

Cloud- und IT-Services

+41 52 235 19 19

www.agiba.ch

www.myswisscloud.ch

FIT'N'FUN UNTERWEGS

Zwei Tage Kultur, Sport und Gemeinschaft in Liechtenstein

Die diesjährige Turnfahrt führte die Fit'n'Fun-Riege über die Grenzen der Schweiz hinaus ins benachbarte Fürstentum Liechtenstein. Neben Kultur, Sport und Geselligkeit sorgte auch der Start der Reise für Gesprächsstoff – dank eines unerschrockenen Carchauffeurs.



Ein Start mit Knalleffekt: Am Samstag, 23. August, trafen wir uns frühmorgens auf dem Parkplatz Rietacker. Während wie gewohnt bereits fröhlich geplaudert und gelacht wurde, verlud der Carchauffeur die E-Bikes. Doch plötzlich hallte ein lauter Knall über den Platz: Der Flaschenzug hatte sich gelöst und dem Chauffeur einen Hieb ins Gesicht versetzt. Für einen Moment war unklar, ob die Fahrt überhaupt beginnen konnte. Der stramme Mann jedoch winkte jede Hilfe ab, tupfte sein Gesicht selbst und machte unbeirrt weiter. Mit einem mulmigen Gefühl ging es schliesslich los Richtung Sevelen.



Die Turnfahrt führte unter anderem in die Hauptstadt von Liechtenstein.

Natur pur in Sevelen

Nach einer Stärkung mit Gipfeln und Fruchtsaft kamen wir ohne weitere Zwischenfälle gesund und munter in Sevelen an. Das Programm startete mit einer Wanderung durch das Geissbergtobel. Der Schluchtenweg bot eindrucksvolle Naturerlebnisse: Wasserfälle, Gletschermühlen und eine Landschaft, die selbst die anfängliche Anstrengung vergessen liess.

Von Vaduz bis zum Schloss

Nach der Mittagsrast radelten wir nach Vaduz. Eine Rundfahrt mit dem Touristen-Bähnli und der Besuch der Schatzkammer standen auf dem Programm. Zum Abschluss erklommen wir den Hügel zum Schloss Vaduz. Zwar blieben die Tore trotz Überredungsversuchen und Augenaufschlag geschlossen – doch zur Überraschung aller öffnete

sich ein Fenster und der Fürst persönlich winkte uns zu. Der Jubel war gross! Dieser Moment wird sicher nicht so schnell vergessen sein.

Die 5-Schlösser-Tour

Am Sonntag folgte die traditionelle 5-Schlösser-Tour. Besucht wurden das Schloss Werdenberg, die Burg ruine Wartau, das Schloss Sargans sowie die Burg Gutenberg. Das Schloss Vaduz hatten wir bereits am Vortag besucht. Nicht jedes E-Bike war bergtauglich, wie sich herausstellte, doch mit Humor und Durchhaltewillen meisterten alle die Anstiege und die insgesamt 45km. Für zusätzliche Abwechslung sorgte eine unerwartete Begegnung mit zwei auffällig gekleideten Influencerinnen auf Burg Gutenberg. Das Erscheinungsbild der beiden wird uns ebenfalls noch lange in Erinnerung bleiben.

Gemeinschaft und Dank

Der Abend in der Jugendherberge in Schaan bot Gelegenheit für Spiele, Gespräche und gemütliches Beisammensein. Am Sonntagnachmittag kehrten wir wohlbehalten zurück – begleitet vom gleichen Carchauffeur, der diesmal unfallfrei, aber mit sichtbaren Spuren im Gesicht, die Heimfahrt souverän meisterte.

Die Turnfahrt 2025 wird uns allen in bester Erinnerung bleiben – als Mischung aus Bewegung, Kultur, grossartigen Wetterverhältnissen, unvergesslichen Momenten und einer Geschichte, die wir wohl noch lange mit einem Schmunzeln weitererzählen werden. Ein besonders herzlicher Dank gilt Fabienne für die Organisation sowie allen Frauen für die fröhliche Stimmung. Es ist einfach immer schön mit euch!

Simone Pfarrwaller



Vor der Rundfahrt im Fürstentüdtli mit dem Touristen-Bähnli.



Traumhafte Rheintallandschaft, traumhaftes Wetter.



Schloss Werdenberg thront über dem Werdenberger See.

DTV GERÄTERIEGE

Letzter Einzelwettkampf der Saison 2025

Nach den Sommerferien blieben nur wenige Trainings, dann fanden bereits die Zürcher Kantonalen Gerätemeisterschaften K5 – K7 statt.



Am 30. August standen zuerst unsere beiden K5 Turnerinnen im Einsatz. Livia Flück erturnte sich eine verdiente Auszeichnung – Bravo!

Bereits eine Woche später, am 6. und 7. September, wurden die Kantonalen Meisterschaften der Kategorien 1 bis 4 in Hinwil durchgeführt. Zahlreiche Turnerinnen aus Seuzach waren am Start und es gab viele gute und mit Auszeichnungen belohnte Leistungen zu sehen.

Auszeichnungen holten sich im K1 Mia Zaric und Julia Guidon, im K2 Selina Seiler und Sienna Zogg. Juno Ganz, Malin Bhend, Jara Zumberi und Anina Weber sorgten dafür, dass im K3 gleich vier Auszeichnungen nach Seuzach gingen. In der Kategorie 4 durfte sich Liv Gfeller ebenfalls über eine Auszeichnung freuen.



Glückliche Gesichter im K3.

Somit ist die Wettkampfsaison im Einzelgeräteturnen für unsere Turnerinnen bereits zu Ende. Herzliche Gratulation an unsere Turnerinnen. Wir Leiterinnen sind stolz

auf euch alle. Ein grosses Dankeschön geht zudem an alle Leiterinnen und Wertungsrichterinnen der Geräteriege Seuzach für ihren grossen Einsatz über die ganze Saison.

Nun wird in der Halle bereits fleissig trainiert für die KMS und die Turnshow im November.

Sarina Krampf



Die Halle wird ausgekundschaftet.



Unsere Turnerinnen aus dem K2.

STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch
Gartenpflege Gartenänderungen

TURN-, SPIEL- UND STAFETTENTAG

Fünf Auszeichnungen, ein Podestplatz

Am Samstag, 6. September 2025, durften wir mit der Mädchenriege erneut am Turn-, Spiel- und Stafettentag im Deutweg teilnehmen.



Schon früh am Morgen trafen wir uns bei der Eishalle Deutweg, bereit für einen sportlichen und erlebnisreichen Tag. Nach einem kurzen gemeinsamen Aufwärmen starteten wir voller Energie in die erste Disziplin.

Über den Morgen verteilt stellten sich die Mädchen den verschiedenen Wettkämpfen: Seilziehen, Hindernisparcours, Seilspringen und Weitwurf standen auf dem Programm. Die Mädchen gingen ehrgeizig und mit viel Spass durch jede Disziplin. Am Nachmittag durften wir uns dann in der Pendelstafette nochmals messen – und die Stimmung war entsprechend lautstark und voller Einsatz.

Ein tolles Resultat

Stolz dürfen wir verkünden, dass unsere Mädchen insgesamt fünf Auszeichnungen und unsere jünger-



Strahlende Gesichter auf dem Deutweg.

ten Mädchen einen dritten Platz in der Pendelstafette erkämpft haben. Was uns mit Vorfreude auf die Zukunft schauen lässt. Ein tolles Resultat, das den grossen Einsatz, Teamgeist und die Freude an der Bewegung widerspiegelt. Ein riesiges Dankeschön gilt allen Eltern,

Grosseltern und Fans, die uns am Rand der Wettkampfstätten mit viel Applaus unterstützt haben. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie unsere Arbeit geschätzt wird und wie viel Motivation diese Unterstützung den Mädchen gibt. Bedanken möchte ich mich auch bei

den Leiterinnen der Mädchenriege Seuzach für ihr Vertrauen und die einfache Zusammenarbeit mit ihnen.

In diesem Sinne: HOPP SEUZI!

Celine Herzig



Gemeinsam und mit aller Kraft zum Erfolg.



Viel Publikum bei den Pendelstafetten.

STEHRAMPE

Der Baubeginn ist erfolgt

Mit grosser Freude dürfen wir darüber informieren, dass am 25. August der Baubeginn für die Erstellung unserer Stehrampe im Rolli erfolgt ist.



Die Arbeiten werden von der Firma Terra-Gartenbau AG ausgeführt. An dieser Stelle möchten wir uns

bei der Dr. Hermann Schmidhauser-Stiftung für die erneute, sehr grosszügige wirtschaftliche Unterstützung bedanken. Wir schätzen das enorm.

DR. HERMANN SCHMIDHAUSER STIFTUNG

Wir freuen uns sehr, wenn unsere Fans die Spiele auf dem Kunstrasen und auf dem Hauptfeld auf der neuen Stehrampe geniessen können.



Die Baumaschinen sind einsatzbereit.



Jedes Betonelement wird genau platziert.



Es kommt gut...



Die neue Stehrampe bringt mehr Komfort für das Publikum.

RÖSSLI CLUB

Wunderbares Nachtessen im Restaurant Goldenberg

Den Apéro konnten wir am Freitag, 29. August, noch in Ruhe auf der Terrasse geniessen.

Die einladenden, freundlichen Worte von Patrick Bürgler, die herzliche Begrüssung der Neu-Rössli Club Mitglieder, konnten so noch herrlich im Freien stattfinden. Aber schon bald zwang uns Petrus mit seinen spätsommerlichen Wetterkapriolen ins Innere des schönen Lokals hoch über Winterthur.

Beim gemütlichen Beisammensein, feinem Essen und einem reifen Tropfen verging die Zeit wie im Flug. Wir liessen uns gerne vom aufmerksamen Servicepersonal ver-



In bester Stimmung beim feinen Dinner.



Noch auf der Terrasse: Prost zäme!

wöhnen – es war einfach hervorragend. Es ist immer schön in diesem Rahmen zusammen zu kommen, die Gemeinschaft zu pflegen und so mit dem riesigen FC Seuzi-Heiz auf eine tolle und möglichst erfolgreiche Saison anzustossen. Herzlichen Dank Patrick, dass du zum Gelingen und der Stimmung im Rössli Club, stets verlässlich, so viel beiträgst.

Andy Rohner
Mitglied Rössli Club

Agenda

Meisterschaft 1. Mannschaft 2. Liga Interregional

Sa	04.10.	17.00 Uhr	FC Seuzach	FC Arbon 05
So	12.10.	13.30 Uhr	FC Altstätten	FC Seuzach
Sa	18.10.	17.00 Uhr	FC Seuzach	FC Will 1900
Sa	25.10.	18.00 Uhr	FC Schaffhausen 2	FC Seuzach
Sa	01.11.	17.00 Uhr	FC Seuzach	FC Balzers
Sa	08.11.	16.00 Uhr	FC Rorschach-Goldach 17	FC Seuzach

Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Information auf www.fcseuzach.ch.

Allgemein

KiFu-Chlausturnier
Samstag, 29.11.25 Mehr Infos folgen

50 Jahre FC Seuzach
Donnerstag bis Samstag, 11. bis 13. Juni 2026
Mehr Infos und Programm folgen auf www.fcseuzach.ch

MEHR NACHWUCHS DENN JE:

Saisonbeginn beim BC Seuzach-Stammheim

Die Trikots liegen bereit – der BC Seuzach-Stammheim (BCSSt) startet im Oktober in eine neue Basketball-Saison.



Und das mit einem Rekord: Noch nie in der Vereinsgeschichte gab es so viele Junioren-Teams. In dieser Saison sind auch wieder alle Aktiv-Teams am Start. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Heimspiele zu besuchen und die Teams anzufeuern. Wer dann selbst Lust auf Basketball bekommt, darf jederzeit zu einem Schnuppertraining vorbeischaun.

6 Junioren-Teams und 3 Aktiv-Mannschaften

Insgesamt treten in dieser Saison sechs Junioren-Teams in den Alterskategorien von U6 bis U18 an – rund 60 Kinder und Jugendliche sind aktiv dabei. Die Jüngeren (U6 bis U14) spielen ihre Meisterschaft in Turnierform mit jeweils vier Turniertagen pro Team.

Die älteren Juniorinnen und Junioren (U16, U18) bestreiten bis Weihnachten je 14 Spiele, die meistens am Wochenende ausgetragen werden.

Auch die drei Aktiv-Mannschaften – zwei Herren-Teams (3. und 4. Liga) sowie das Damen-Team (2. Liga) – freuen sich auf eine spannende Saison. Insgesamt stehen 44 Spiele an, die Hälfte davon vor heimischem Publikum. Die meisten Heimspiele finden am Dienstagabend in der Sporthalle Rietacker



Basketball vermittelt Kindern und Jugendlichen wichtige Werte: Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt.

statt. Den detaillierten Spielplan finden Sie auf unserer Website www.bcseuzach-stammheim.ch

Warum der BCSSt auf seine Jugend setzt

Der BC Seuzach-Stammheim setzt den Fokus seit einigen Jahren auf die Jugendabteilung des Vereins. Zum einen ist es wichtig, den Verein am Leben zu erhalten, damit auch die Erwachsenen an der Meisterschaft teilnehmen können. Zum anderen sind wir der festen Überzeugung, dass ein Teamsport den Kindern und Jugendlichen wichtige Werte für die Zukunft vermittelt: Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt. Basketball ist mehr als nur Sport – er bietet Kindern

und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung fernab von Bildschirmzeit.

Neue Spielerinnen und Spieler herzlich willkommen

Wer schon aus dem «U-Alter» herausgewachsen ist und bereits etwas Basketballerfahrung (oder Ähnliches) mitbringt, ist herzlich eingeladen, bei einem Training der Aktiv-Teams vorbeizuschauen.

Auch die Kleinsten sind willkommen: In der U6/U8-Gruppe hat es noch freie Plätze, ebenso in den Mädchen-Teams. Lediglich die Jungs-Teams sind aktuell voll besetzt.

Probieren geht über Studieren – Sie oder Ihre Kinder möchten es

mal versuchen? Die Trainingszeiten und Kontaktinformationen finden Sie ebenfalls auf unserer Website: www.bcseuzach-stammheim.ch.

Unsere Teams

Nachwuchs
 U6/U8 Mixed
 U10 Mixed
 DU12/U14 (Mädchen)
 HU12/U14 (Jungs)
 HU16 (12 Jungs)
 DU18/U16 (Mädchen)

Aktive
 Herren 3. Liga
 Herren 4. Liga
 Damen 2. Liga

BC Seuzach-Stammheim

BÖNI GARTENBAU
 Flaacherstrasse 20 ■ 8450 Andelfingen ■ Tel. 052 213 96 52
www.boeni-gaerten.ch

**NATURNAH
 FACHGERECHT
 PERSÖNLICH**



FÜRS GROSİ ANNE-MARIE

Mit den Cevi-Fröschli auf Diebesspur

Vor kurzem mussten sich die Fröschli-Kinder einer grossen Aufgabe stellen.



Denn eine Detektivin und ein Detektiv kamen vorbei und fragten nach unserer Hilfe. Dem Grosi Anne-Marie seien all ihre Zutaten für ihre weltberühmten Schokobananen gestohlen worden, doch nun wussten die beiden nicht mehr weiter. Das konnten wir natürlich nicht so stehen lassen und so machten wir uns schnurstracks dazu auf, Grosi Anne-Marie zu helfen.

Zuerst erstellten wir eine Liste mit den gestohlenen Zutaten – Bananen und Schokolade – und dann ging die Verfolgungsjagd richtig los. Auf unserem Weg trafen wir unter anderem auf zwei Helseherinnen, welche uns Tipps für den weiteren Weg gaben, und wir mussten uns an einem bewachten Zoll vorbeischieben. Schlussendlich haben wir es geschafft, den Dieb zu stellen und die Zutaten zum Grosi Anne-Marie zurückzubringen, welche uns aus lauter Dank zu einem feinen Zvieri einlud: natürlich zu Schokobananen!



Auf der Suche nach dem Bananen- und Schoggi-Dieb.

Zeitungssammeln

Am 30. August stand bei den Frauenstufen des Cevi ein spezielles Programm auf dem Plan. Bereits um 10 Uhr trafen wir uns gut gelaunt und motiviert zum alljährlichen Zeitungssammeln. Aufgeteilt in verschiedene Gruppen, klappernten wir das ganze Dorf nach Papier und Karton ab. Der angekündigte

Regen blieb zum Glück aus und so konnten wir im Trockenen die Bündel Papier und Karton zu den Sammelcontainern transportieren.

Nach einem Morgen voller Bündel heben und Kartonschachteln einpacken konnten wir uns über einen leckeren Zmittag im Juhu freuen. Gestärkt ging es nun in Runde Zwei gegen Papier und Karton, aus

welcher wir schlussendlich siegreich herauskamen. Nach dieser geleisteten Arbeit war es am Abend wohl für alle ein Leichtes schnell einzuschlafen.

Cevi-Luft schnuppern?

Hast du Lust mal selbst ein bisschen Cevi-Luft zu schnuppern? Komm am ersten Samstag im Monat unverbindlich vorbei und erlebe mit uns ein Cevi-Programm im Wald! Bring deine Freundinnen und Freunde mit oder komm allein, bei uns bist du herzlich willkommen!

Nächste Daten

Samstag, 25. Oktober und Samstag, 1. November

Wann

14 bis 17 Uhr

Treffpunkt

Mädchen: Vitaparcours Parkplatz
Jungen: Findling (beim Waldrand unterhalb der Waldhütte Möslhalde)

Alter

Über 7 Jahre

Mitnehmen

Wetterangepasste Kleidung, gute Schuhe, kleiner z'vieri und etwas zu trinken.

Weitere Informationen

www.ceviseuzi.ch

Cevi Seuzach



Gut gefüllter Sammelcontainer.

RÜCKBLICK UND AUSBLICK DES JBOW

Erfolgreiche Nachwuchsmusiker

Das Jugendblasorchester Weinland (JBOW) unter der Leitung von Nadine Krug-Brennwald blickt auf ein intensives und erfolgreiches Sommerprojekt zurück.



Bereits im Frühling starteten die jungen Musiker und Musikerinnen mit den Proben. Wenn Sie in der Umgebung vom Probelokal Rietacker wohnen, haben Sie sie bestimmt gehört bei der einen oder anderen Marschmusikprobe im Quartier.

Das fleissige Üben hat sich dann auch ausbezahlt. Denn das JBOW wurde am Weinländer Musiktag in Andelfingen nach dem Auftritt auf der Festbühne mit ihren Evolutionen zu Fäaschtbänklerklängen auf der Marschmusikstrecke Festsieger.

Ende Juni stand für das JBOW das nächste Highlight auf dem Programm: Am 1. Zürcher Jugendmusiktag in Effretikon erhielten sie mit dem Vortrag von «The Greatest Showman» und «Highland Cathedral» in der Kategorie Unterstufe 2 das Prädikat «Silber». Nach einem Zusatz-Auftritt an der Hochzeit sei-



Das Jugendblasorchester Weinland macht mit grosser Freude Musik – und freut sich auf dich!

ner Dirigentin in den Sommerferien ging es dann fürs JBOW in die wohlverdiente Sommerpause.

Bald geht es aber wieder los: Am Wochenende vom 13. und 14. Dezember findet bereits zum dritten Mal ein Orchesterwochenende in Seuzach statt. Dafür treffen sich alle Teilnehmenden bereits nach

den Herbstferien zu einer Leseprobe, wo sie die Stücke kennenlernen werden.

Mitmachen erwünscht

Spielst auch du seit mindestens zwei Jahren ein Blasinstrument oder Schlagzeug und möchtest du auch mal mit anderen Jugendlichen

gemeinsam tolle Musik machen? Dann bist du bei uns im JBOW genau richtig.

Interessiert? Dann melde dich am besten noch heute bei franziska.klaeui@mgseuzach.ch. Weitere Infos unter www.jboweinland.ch.

Franziska Kläui



Festsieger am Weinländer Musiktag auf der Marschmusikstrecke.

SOLARKRAFTWERKGEMEINSCHAFT SEUZACH (SKGS)

Bidirektionales Laden ist keine Vision mehr

Die SKGS engagiert sich seit 1990 für nachhaltige Energie. Am öffentlichen Informationsanlass vom Mittwoch, 17. September, stand das Thema «Bidirektionales Laden: Geht's jetzt los?» im Mittelpunkt.

Solkraftwerkgemeinschaft Seuzach



Der Verein SKGS ist ein Pionier in Sachen nachhaltiger Energieproduktion – so produziert die Solaranlage auf dem Schulhaus Birch seit 34 Jahren zuverlässig Strom. Aus dem Verein sind zudem eine Genossenschaft und zwei Firmen als lebendiges Netzwerk für die Energiewende hervorgegangen. Bidirektionales Laden ist ein nächstes Zukunftsthema, welches grosses Potential für die Energiewende aufweist und sowohl für Besitzer von PV-Anlagen und e-Autos als auch für Netzbetreiber wichtig ist. Denn die Batterien von Elektroautos können auch für das Laden von nicht verbrauchter Solarenergie verwendet werden.

Klare Rahmenbedingungen

Über 80 Gäste folgten am 17. September der Einladung ins Zentrum Oberwis. SKGS-Präsident Josef Frattaroli: «Das grosse Interesse freut uns, denn es zeigt, dass unser Engagement auf fruchtbaren Boden fällt».

Silas Gerber, AWEL/Baudirektion Kanton Zürich, wies darauf hin, dass Energiegesetz und CO₂-Gesetz klare Rahmenbedingungen für die Zukunft schaffen und der Kanton Ladestationen aktiv fördert. Dabei profitieren bidirektionale Systeme dank einem Beitrag von CHF 2'500.– besonders stark. «Das mit 50 Millionen Franken dotierte Förderprogramm ist ein deutliches Zeichen, dass in Sachen Energiebewusstsein ein Wandel stattfindet». So wie es aussieht, wird dieser Förderbetrag nämlich schon vor Ende des Subventionsprogramms gesprochen sein.

Forschung mit Weitblick

Dass Elektromobilität gleichzeitig ein enormes Potenzial für die Energiespeicherung bietet, unterstrich Dr. Jörg Musiolik von der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. «Die verfügbare Batteriekapazität in der Schweiz könnte künftig die Leistung aller Pumpspeicherkraftwerke übertreffen». Die ZHAW begleitet die Entwicklung der bidirektionalen Ladetechnologie mit Pilotprojekten und fundierten Simulationen. Ihre Erkenntnis: Jetzt handeln, bevor



Schlussrunde im gut besetzten Saal Zentrum Oberwis mit den Fachreferenten v.l. Karin Schäfer, Silas Gerber und Dr. Jörg Musiolik.

sich das «Window of Opportunity» wegen des Preiszerfalls bei Heim speichern schliesst.

Innovation aus der Schweiz

Die Firma sun2wheel aus Obernau (LU) hat bereits früh bidirektionale Ladetechnologien im Schweizer Markt eingeführt und dafür u.a. das virtuelle Kraftwerk BidIX entwickelt. Karin Schäfer, Mitbegründerin von sun2wheel: «Bidirektionales Laden ist technisch möglich und der Markt beginnt zu wachsen». Sun2wheel arbeitet zusammen mit dem Schweizer Unternehmen EVTEC, das Schnellladegeräte entwickelt und produziert. Viele grosse Anbieter würden Bidirektionalität versprechen, sie hätten aber im Gegensatz zu sun2wheel den Tatbeweis noch nicht erbracht. «Erste Anwendungen im Logistik-Sektor bestätigen uns, dass die Elektromobilität grosse Chancen bietet. Zudem eröffnen Kooperationen mit Partnern wie dem TCS zusätzliche Türen für eine erfolgreiche Zukunft vom bidirektionalen Laden».

Keine Vision mehr

Für SKGS-Vorstandsmitglied Christian Bärtschi sind technische Lösungen bereits vorhanden, der nächste Schritt muss ein europäischer Standard sein. Ihm ist aber bewusst, dass die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten und die damit verbundenen wirtschaftlichen Interessen herausfordernd sind.

Nach den spannenden Fachvorträgen wurde am offerierten Apéro intensiv weiterdiskutiert. Teilneh-

mende, Referenten und Firmenvertreter knüpften neue Kontakte und tauschten ihre Ideen für eine gemeinsame Energiezukunft. Christian Bärtschi: «Bidirektionales Laden ist

keine Vision mehr, sondern beginnt jetzt und zwar Schritt für Schritt».

Walter Minder

DANIEL DAHINEN ALS PRÄSIDENT GEWÄHLT

Schulterchluss der «FDP Seuzach-Ohringen» und «FDP Hettlingen»

Die beiden Ortsparteien der FDP aus Seuzach-Ohringen und Hettlingen haben sich an ihrer Fusionsitzung am 9. September 2025 zur neuen Ortspartei «FDP.Die Liberalen Seuzach-Ohringen und Hettlingen» zusammengeschlossen.

FDP Die Liberalen

In gleichzeitig stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlungen stimmten die Mitglieder der beiden Ortsparteien einstimmig einer Fusion zu. Anschliessend wurde die neue Partei «FDP.Die Liberalen Seuzach-Ohringen und Hettlingen» ins Leben gerufen.

Mit der Fusion bündeln die beiden geografisch nah beieinanderliegenden Ortsparteien ihre Kräfte, um die liberalen Werte noch stärker zu vertreten – sowohl in den beiden Gemeinden Seuzach-Ohringen und

Hettlingen als auch in der umliegenden Region. Als Parteipräsident wurde Daniel Dahinden gewählt. Er wird durch die Vorstandsmitglieder aus den bisherigen Vorständen von Seuzach sowie durch Mitglieder aus Hettlingen unterstützt.

Zwei Sektionen

Die neu gegründete Ortspartei besteht aus zwei Sektionen. Die Sektion Seuzach-Ohringen wird durch den Präsident Daniel Dahinden geführt. Die Sektion Hettlingen steht unter der Führung von Markus Rütimann. Diese Struktur erlaubt es, gezielt und situativ auf die politischen Geschehnisse der beiden Gemeinden Einfluss zu nehmen. Mit einem motivierten Team und viel Elan wird die «FDP.Die Liberalen Seuzach-Ohringen und Hettlingen» eine starke Stimme für die Anliegen der Bevölkerung in unseren Gemeinden und im Bezirk Winter-

thur-Land sein. Durch die Fusion können wir unsere Ideen noch wirkungsvoller einbringen und umsetzen. Wir stehen weiterhin für eine engagierte, bürgernahe und pragmatische liberale Politik – im Dienst der Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam gestalten wir die politische Zukunft unserer Region aktiv mit.

Die nächsten Termine

Am 28. Oktober wird die Parteiversammlung der FDP über die neue Bau- und Zonenordnung diskutieren und die Parole fassen. Am 30. November findet dann der traditionelle FDP Chlausbrunch in der Sonne Seuzach statt. Dieses Jahr werden unsere Nationalrätin Bettina Balmer und unser Kantonsrat Martin Huber Einblicke in die nationale und kantonale Politik gewähren und auch mal aus dem Nähkästchen plaudern. Anmeldung für

den Chlausbrunch gerne bis zum 16. November an Daniel Dahinden, daniel.dahinden@fdp-seuzach.ch. Auch Gäste/Nicht FDP-Mitglieder sind herzlich willkommen am Chlausbrunch, aber auch an allen anderen FDP-Veranstaltungen.

FDP Seuzach-Ohringen

Danke
für Ihr Interesse
und
Ihre Unterstützung!

Ihr
Seuzi Zytig-Team.



gravag
THERMO

Jetzt informieren!

Die Wärmepumpe – Heizen mit Energie aus der Umwelt

Eine Wärmepumpe reduziert nicht nur den Energie- und Rohstoffverbrauch, sondern spart auch bei den Heizkosten. Keine andere Heiztechnologie ist so energieeffizient wie die Wärmepumpe. Doch es gibt verschiedene Systeme, die je nach Gebäudeart besser performen. Unsere Experten helfen gerne dabei herauszufinden, welche Wärmepumpenlösung geeignet ist und am besten zum Objekt und Ihren Bedürfnissen passt. Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen!

071 747 10 10 | thermo.gravag.ch



Ihr professioneller Partner für Pflege im eigenen Zuhause

Überall für alle
SPITEX
RegioSeuzach

Spitex RegioSeuzach · www.spitex-regioseuzach.ch · T 052 316 14 74

SEIT 20 JAHREN FÜR IHRE GESUNDHEIT

Drogerie Fink lädt zum Jubiläum ein

Sie ist bekannt für die persönliche und individuelle Beratung und den «Chrüteregge» mit einem grossen Angebot aus der Naturheilkunde. Die Drogerie Fink in Oberwinterthur feiert ihr 20-jähriges Bestehen.



Urs Fink lädt Sie herzlich zum Besuch ein!

Im November 2005 eröffnete Urs Fink seine Drogerie an der Frauenfelderstrasse 67a in Winterthur. Zwanzig Jahre später spricht er immer noch von einer der besten Entscheidungen, die er in seinem Leben getroffen hat. Den Schritt in die Selbstständigkeit habe er bis heute noch nie bereut.

Ein Schwerpunkt:

Frischpflanzen-Urtinkturen

In der freundlichen und hellen Lokalität laden 180 Quadratmeter

zum Verweilen und Stöbern ein. Urs Fink: «Wir sind stark in der persönlichen Beratung und die Kunden stehen bei uns im Vordergrund». Über die Region hinaus bekannt ist die Drogerie Fink vor allem für Ihre Naturheilmittel. Einen Schwerpunkt im Sortiment der natürlichen Heilmittel haben die Frischpflanzen-Urtinkturen. Es handelt sich dabei um konzentrierte Pflanzenauszüge, welche mit sehr viel Sorgfalt und Fachwissen in der Schweiz hergestellt werden. Aus über 150 verschiedenen Urtinkturen stellt das Team der Drogerie Fink jeweils die individuell passende Mischung zusammen. Seit Jahren weiss die Kundschaft die Wirkung dieser Urtinkturen sehr zu schätzen.

Jubiläumsfeier

6. bis 8. November 2025

Zum 20-jährigen Jubiläum möchte Urs Fink seinen treuen Kunden «Danke» sagen. Freuen Sie sich auf:

- **20 % Rabatt** auf Ihre Einkäufe



Die Drogerie Fink in Oberwinterthur feiert das 20jährige Jubiläum.

- **Glücksrad:** Testen Sie Ihr Glück und gewinnen Sie tolle Preise
- **Leckere gratis Bratwurst:** Am Donnerstag, 6. November und Freitag, 7. November, jeweils über Mittag (11.30 bis 14 Uhr)
- **Marroni für Gross und Klein:** Am Samstag, 8. November, erhalten Sie zwischen 10 und 16 Uhr gratis Marroni nach Ihrem Einkauf
- **Grosser Wettbewerb**

An allen drei Tagen bleibt die Drogerie über Mittag geöffnet, so dass genug Zeit bleibt, die Jubiläumsaktionen zu geniessen und sich gemütlich umzusehen.

Besuchen Sie die Drogerie Fink an der Frauenfelderstrasse 67a in Oberwinterthur und feiern Sie mit – ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!



20 JAHRE DROGERIE FINK

Feiern Sie mit uns: DO 6. bis SA 8. November 2025

Während den Jubiläumstagen:
20 % Rabatt **oder** 5 fache ProBon
auf das gesamte Sortiment.*

DO 6. und FR 7. November:
geniessen Sie nach Ihrem Einkauf
1 gratis Bratwurst (11.30 – 14.00 Uhr)

SA 8. November: **Marronistand mit gratis Marroni (10.00 – 16.00 Uhr)**

Grosser Wettbewerb

Während den Jubiläumstagen haben wir auch über Mittag geöffnet.

* Rabatt ist nicht mit bestehenden Aktionen und Vergünstigungen kumulierbar.

JUNGE TALENTE AM WERK

Unsere Lehrlinge stellen sich vor

Seit Mitte August haben wir in der Auto Mörsburg AG gleich dreifachen Grund zur Freude: Timo Brändle aus Rickenbach und Joao Barros aus Frauenfeld haben ihre Ausbildung zum Automobil-Mechatroniker bei uns begonnen. Ausserdem ist Mustafa Kaya nun im dritten Lehrjahr und unterstützt die beiden Neuen mit seiner Erfahrung.



V.l. Mustafa Kaya, Joao Barros und Timo Brändle.

fühle mich in unserem kleinen, familiären Team richtig wohl. Wir unterstützen uns gegenseitig, und ich kann in allen Bereichen mitarbeiten. Das macht den Beruf sehr abwechslungsreich: Mal tausche ich nur ein Lämpchen aus, mal bauen wir gemeinsam einen ganzen Motor aus. Diese Mischung aus einfachen und anspruchsvollen Arbeiten sorgt dafür, dass ich jeden Tag motiviert zur Arbeit komme.

Was wünscht ihr euch für eure Ausbildung?

Timo:
Ich möchte so viel praktische Erfahrung wie möglich sammeln, damit ich nach der Lehre selbstbewusst und eigenständig arbeiten kann. Ausserdem hoffe ich, dass ich mich stetig weiterentwickeln kann.

Joao:
Mein Ziel ist es, alle Abläufe in der Werkstatt wirklich zu verstehen und irgendwann selbst die Verantwortung für grössere Projekte zu übernehmen.

Mustafa:
Ich wünsche mir, meine Lehre erfolgreich abzuschliessen und weiterhin so viele unterschiedliche Erfahrungen zu machen. Ausserdem möchte ich mich nach der Ausbildung fachlich weiterbilden, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Auto mörzburg

Wir haben die drei zu einem kurzen und spannenden Interview getroffen.

Timo,
du bist seit ein paar Wochen bei uns. Was gefällt dir an deinem neuen Beruf am meisten?

Mir gefällt vor allem die grosse Vielfaltigkeit im Job. Es gibt so viele verschiedene Aufgaben – von kleinen Reparaturen bis zu komplexeren Arbeiten – und man lernt

jeden Tag etwas Neues dazu. Das Handwerkliche macht mir besonders Spass und ich mag es, dass man am Ende des Tages direkt sieht, was man geschafft hat. Ausserdem ist in einer Werkstatt immer etwas los, sodass es nie langweilig wird.

Joao,
was hat dich dazu gebracht diesen Beruf zu erlernen?

Autos haben mich schon immer fasziniert. Als Kind habe ich in Portugal oft mit meinem Papa an alten Fahrzeugen herumgeschraubt. Wir haben zusammen Bremsen ge-

wechselt, kleinere Schäden repariert oder einfach geschaut, wie alles funktioniert. Diese Begeisterung ist geblieben, und deshalb wollte ich unbedingt eine Ausbildung in diesem Bereich machen. Hier bei der Auto Mörsburg AG kann ich mein Hobby zum Beruf machen – und das fühlt sich richtig gut an.

Mustafa,
du bist nun im 3. Lehrjahr. Was macht für dich die Arbeit hier besonders?

Ich arbeite jetzt seit über zwei Jahren in der Auto Mörsburg AG und

Kontakt
Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach
052 337 32 45
www.auto-moersburg.ch

Auto mörzburg

OKTOBERFEST

SAMSTAG
18 OKT 2025
16 – 24 UHR

Werkstattareal
Mörzburg Park

APOTHEKE SEUZACH

OMEGA life® – Omega-3 für Herz, Gehirn und Augen

OMEGA life® steht für hochwertige Omega-3-Nahrungsergänzungsmittel, die die einzigartige Kraft des Meeres nutzen und eine bequeme Möglichkeit bieten, essentielle Omega-3-Fettsäuren wie DHA (Docosahexaensäure) und EPA (Eicosapentaensäure) in die tägliche Ernährung zu integrieren.

DHA und EPA unterstützen gemeinsam die normale Herzfunktion. DHA alleine trägt zur Erhaltung einer normalen Gehirnfunktion und Sehkraft bei. Die empfohlene Zufuhr von EPA und DHA hängt von individuellen Ernährungszielen ab. Sie basiert auf den Empfehlungen zur Gesunderhaltung des Herz-Kreislauf-Systems und der neurologischen Entwicklung. Besonders während Schwangerschaft und Stillzeit können DHA-haltige Präparate zur Entwicklung des kindlichen Gehirns und der Augen beitragen. Im Erwachsenenalter leisten DHA und EPA wertvolle Dienste zur Unterstützung der kognitiven Funktionen, der Augengesundheit und zur Regulierung von Entzündungsprozessen.

Wertvolle Zutaten

OMEGA life® Produkte sind so wertvoll wie ihre Zutaten: Sie enthalten nur ausgesuchte Rohstoffe, die sorgfältig verarbeitet werden. OMEGA life® Classic & OMEGA life®

Vita Plus enthalten Fischöl vom pazifischen Pollack aus Alaska (Wildfang, MSC-zertifiziert), während OMEGA life® Vegan und OMEGA life® Algenöl Liquid auf Öl aus Mikroalgen basieren, die nachhaltig in Aquakulturen gezogen werden – zum Schutz der Meeresökosysteme. Für die Kapselhülle werden je nach Produkt Rindergelatine (Fischöl-Produkte) oder Maisstärke (Algenöl-Produkte) verwendet.

Alle OMEGA life® Präparate sind frei von unnötigen Zusatzstoffen und entsprechen höchsten Qualitätsstandards. Das Fischöl stammt aus zertifiziert nachhaltiger Fischerei, die durch den Marine Stewardship Council (MSC) überwacht wird. Das sichert nicht nur die Herkunft des Öls aus nachhaltiger Fischerei, sondern ist ein wichtiger Bestandteil unseres umfassenden Qualitätsversprechens.

OMEGA life® – für alle, die Gesundheit, Verantwortung und Qualität verbinden möchten. Ob klas-

sisch oder vegan, flüssig oder kombiniert mit wertvollen Vitaminen: Entdecken Sie das Produkt, das zu Ihrem Lebensstil passt – und setzen Sie auf die Kraft reiner Omega-3-Fettsäuren für Ihr Wohlbefinden.

Neu in OMEGA life® Vita Plus: Q10 und Vitamin D3

OMEGA life® Vita Plus vereint Omega-3-Fettsäuren mit Coenzym Q10, Vitamin D3 und Vitamin E: für Immunstärke und Zellschutz. Coenzym Q10 ist wesentlich an der Energieproduktion in den Zellen beteiligt, genauer gesagt in den Mitochondrien, den sogenannten «Kraftwerken der Zellen». Ab etwa 35 Jahren sinkt die körpereigene Q10-Produktion, eine gezielte Zufuhr ist daher sinnvoll, insbesondere für Organe mit hohem Energiebedarf wie Herz, Leber und Nieren.

Vitamin D3 trägt zur normalen Funktion des Immunsystems bei und fördert die normale Calciumaufnahme für stabile Knochen. Es

unterstützt die Muskelkraft und Koordination, indem es zur Erhaltung einer normalen Muskelfunktion beiträgt.

Vitamin E ergänzt die Formulierung mit seiner antioxidativen Wirkung und trägt dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen.

Ob zur Unterstützung von Herz, Gehirn oder Augen – OMEGA life® bietet für jedes Bedürfnis das passende Produkt: OMEGA life® Classic, OMEGA life® Vegan, OMEGA life® Algenöl Liquid und OMEGA life® Vita Plus.

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung.

Ihre Apotheke Seuzach
Petra Nigg & Team

The advertisement features a central graphic with the OMEGA life logo and the tagline 'AUS DER KRAFT DES MEERES'. Below this, it lists the benefits: 'OMEGA-3-FETTSÄUREN ZUR UNTERSTÜTZUNG VON: HERZ, GEHIRN, SEHVERMÖGEN'. A large blue banner on the right announces a '20% RABATT' valid from 01.10. to 31.10.25. The bottom section displays several product packages: OMEGA life Classic (Fischöl aus Alaska), OMEGA life Vegan (Algenöl), OMEGA life Vegan Liquid (Algenöl), and OMEGA life Vita Plus (Fischöl aus Alaska). A 'Bestseller' badge is on the Classic product, and a 'NEU' badge is on the Vita Plus product. The website 'omega-life.ch' and the logo for 'DG DOETSCH GREYER' are also visible.

AB OKTOBER IN SEUZACH

Disco Fox Kurse

Ab Oktober heisst es im Rolli in Seuzach: Tanzen, lachen und Spass haben!

Disco Fox ist ein schwungvoller und vielseitiger Tanz, der sich rasch erlernen lässt und zu unterschiedlichster Musik passt.

Die Kurse werden von Urs und Bettina Zihlmann geleitet, die seit über 30 Jahren mit Begeisterung Disco Fox tanzen und in Seuzach zuhause sind. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und grossen Freude am Tanzen bringen sie nicht nur Fachwissen, sondern auch eine einzigartige Leichtigkeit in diese Kurse.

**Mehrweckraum,
Sportanlage Rolli Seuzach**

Kursperiode

Mittwoch 22.10. bis 10.12.2025

19.45 Uhr: Anfänger-Kurs

20.45 Uhr: Fortgeschrittenen-Kurs
(Kenntnis von Grundschrift und Grundfiguren)

Kurskosten 8 x 1 Stunde

Single Fr. 200.- / Paar Fr. 380.-

Anmeldung

urs&bettina@bluewin.ch

Rückfragen

Telefon 079 657 44 34



Bettina und Urs Zihlmann.

Disco Fox Kurse Seuzach

Stellen Sie sich vor:

**Ihre Bank ist eine
von Ihnen.**



**ZÜRCHER
LANDBANK**

zlb.ch

052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

NaturDesign AG



Wir designen **Lebensqualität**
für Ihren Garten.



NaturDesign Rüegg Tel. +41 (0) 52 335 12 15
8472 Seuzach www.naturdesign.ch info@naturdesign.ch

Mano Med
PHYSIO
Therapie

Mano Med
PHYSIO
Therapie

Umfassendes Therapieangebot

Umfassendes Therapieangebot

Physiotherapie in entspannter Atmosphäre an ruhiger und zentraler Lage beim KSW, wenige Busstationen von Seuzach entfernt.

Physiotherapie in entspannter Atmosphäre an ruhiger und zentraler Lage beim KSW, wenige Busstationen von Seuzach entfernt.



Wir engagieren uns persönlich und kompetent

Darum sind Sie bei uns in guten Händen. Unser erfahrenes Team an diplomierten Spezialistinnen für Physiotherapie, klassische Massage und ganzheitliche Ernährungsberatung bietet zur individuell angepassten Behandlung von Beschwerden ein breites Therapiespektrum an.

Wir engagieren uns persönlich und kompetent

Darum sind Sie bei uns in guten Händen. Unser erfahrenes Team an diplomierten Spezialistinnen für Physiotherapie, klassische Massage und ganzheitliche Ernährungsberatung bietet zur individuell angepassten Behandlung von Beschwerden ein breites Therapiespektrum an.

Manuelle Therapie	Triggerpunkt-therapie	Manuelle Lymphdrainage
Funktionelles Taping	Dry Needling	Klinische Psycho-Neuro-Immunologie
Massage mit Spiraldynamik®	Ganzheitliche Ernährungsberatung	Domizilbehandlung
Aktive Trainings-therapie	Sportphysiotherapie	Klassische Massage

ManoMed GmbH
Physiotherapie Praxis
Annina Haas Wismer
Rychenbergstrasse 67
8400 Winterthur
052 203 07 86
www.manomed.ch
manomed@hin.physio

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08:00 – 19:00 Uhr

ManoMed GmbH
Physiotherapie Praxis
Annina Haas Wismer
Rychenbergstrasse 67
8400 Winterthur

052 203 07 86
www.manomed.ch
manomed@hin.physio

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08:00 – 19:00 Uhr

GRATIS GESUCHT

Alte od. nicht gebrauchte Kaffe-, Haushalt-, Werkstattmaschinen, elektr. Kabel aller Art, Werkzeuge, Küchengegenstände aus Metall, sämtl. Gegenstände aus Aluminium/Kupfer/Messing/Zink, etc., Werbetafeln, Münzen aller Welt (Art), Bratpfannen, Kochtöpfe, Zinngeschirr, Silberbesteck, Medaillen etc. Wird gratis abgeholt. Tel. 078 901 50 70.

HAUSHALT GARTEN/REINIGUNG

GARTENBAU – Poolbau, Gestaltung von Neuanlagen oder Umgestaltung und Unterhalt aller Art. **Aktuell: RASENSANIERUNG/NEUBEPFLANZUNG.** Adrian Chollet, Gartenbau/Unterhalt, Tel. 079 957 30 64, a.chollet.gartenunterhalt@gmail.com.

ZU VERMIETEN

GARAGENPLATZ in UT-Garage vis-à-vis VOLG (Birchstrasse 15) per 1. Juni 2025 oder nach Vereinbarung, inkl. Funksender für automatisches Garagentor und Pneukasten für 4 Pneus. Mietzins 130 Franken pro Monat. Kontakt: Tel. 078 601 79 42, Mail pregowski@p-w.ch.

ZU KAUFEN GESUCHT

Wir, eine Familie mit zwei Kindern, suchen ein **HAUS mit kleinem Garten, mind. 4.5 Zimmer**, an ruhiger Lage zum Kauf, dem wir langfristig Sorge tragen dürfen. Bei Verkaufsinteresse melden Sie sich gerne unverbindlich bei Daniel Ruf unter 078 718 61 34. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

EINFACH UND SCHNELL

Kleinanzeige aufgeben

Kleinanzeigen können direkt via Online-Schalter erfasst und aufgegeben werden:



Kleinanzeigen



YOGA ZENTRAUM

Dein persönliches Yogastudio in Seuzach

Gratis Probelektion!

- Yoga
- Senioren yoga
- Yogilates
- Qigong
- Tibetisches Heilyoga
- Hormonyoga
- Beckenboden

zen raum
yoga • lu jong • qigong
078 628 66 60
www.zentraum.ch

Die nächste **SEUZI ZYTIG** erscheint am: **Donnerstag/Freitag, 6./7. November 2025.**
Redaktionsschluss: **Montag, 20. Oktober 2025.**

BITTE BEACHTEN

Wichtige Vorgaben für redaktionelle Beiträge und Inserate

Wir freuen uns über die vielen Beiträge, die uns regelmässig für die Seuzi Zytig zugestellt werden. Damit diese auf möglichst einfache Weise weiterverarbeitet werden können, bitten wir die nachfolgenden Vorgaben zu beachten.

1. Redaktionelle Beiträge

Bitte mailen Sie Ihren Text in einer unformatierten Worddatei ohne spezielle Umbrüche, Schriften, Zeilenabstände oder mit Extras wie Silbentrennung, Nachverfolgung von Korrekturen usw. Der Layouter gestaltet die Seuzi Zytig im vorgegebenen Layout, so dass wir Extras in Dateien vor der Verarbeitung eliminieren müssen.

Der Eingang Ihres Mails wird innerhalb von vier bis fünf Arbeitstagen schriftlich bestätigt. Ist dies nicht der Fall, bitten wir Sie uns nochmals zu kontaktieren. Die Kontaktangaben finden Sie im Impressum, das jeweils auf der zweitletzten Seite abgedruckt ist.

Redaktionelle Beiträge von Dritten zu anstehenden Gemeindeversammlungen, Abstimmungen oder Wahlen werden grundsätzlich nicht publiziert. Bei Wahlen werden kurze Porträts von Kandidierenden aus Seuzach durch die Redaktion aufbereitet.

2. Fotos, Logos

Fotos und Logos sind als separate, hochauflösende (mindestens 2900 Pixel Breite) jpg-, eps-, tif- oder png-Dateien mitzuliefern. Fotos, die nur im Word integriert sind, sind für den Druck nicht verwendbar. Bei Fragen kann mit der Redaktion Rücksprache genommen werden.

Für die Übermittlung von grossen Datenmengen empfehlen wir die kostenlosen und einfach zu benutzenden Dienstleister www.wetransfer.com oder www.swisstransfer.com. Sie werden automatisch per Mail informiert, sobald die Übermittlung abgeschlossen ist bzw. die Daten vom Empfänger heruntergeladen sind.

3. Leserbriefe

Leserbriefe dürfen maximal 2500 Zeichen inkl. Leerschläge umfassen; sie können zudem aus redaktionellen Gründen in Absprache mit dem Verfasser gekürzt werden. Leserbriefe zu aktuellen Geschäften an einer anstehenden Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung bzw. zu anstehenden Wahlen werden grundsätzlich nicht publiziert.

Werden in Zusendungen Behörden, Institutionen, Vereine, Firmen oder Privatpersonen namentlich kritisiert, erhalten diese vor Publikation das Recht, eine Stellungnahme zur gleichzeitigen oder späteren Veröffentlichung abzugeben. Ehrverletzende, unwahre oder tendenziöse Zusendungen werden nicht publiziert.

Leserbriefe erscheinen nur unter der Angabe der Verfasserin/des Verfassers.

4. Inserate

Bitte stellen Sie uns Ihre Inserate im druckfähigen, formatgerechten PDF-Format zu. So ist sichergestellt, dass sie in der Seuzi Zytig genauso erscheinen, wie Sie es sich vorgestellt haben. Inserate mit politischem Inhalt werden grundsätzlich nicht publiziert.

Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Redaktion und Inserateverwaltung
Walter Minder, Gemeinde Team Seuzi Zytig

EIN VOLLES PROGRAMM

Reservieren Sie sich Ihre wichtigen Termine

Oktober

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	02.10.25	10.30 Uhr	Männerverein Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	02.10.25	13.30 Uhr	E-Bike	Parkplatz Obstgarten	Pro Senectute
Donnerstag	02.10.25	18.45 Uhr	Selbstverteidigungstraining	Be ready Gym	Be ready GmbH
Freitag	03.10.25	17.00 Uhr	Frauenverein Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Frauenverein St. Martin
Dienstag	07.10.25	12.00 Uhr	Zäme Ässe – ökumenischer Mittagstisch	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Kirche St. Martin und ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	08.10.25	08.00 Uhr	Frauenverein: Tagesausflug ins Toggenburg	Toggenburg	Kath. Frauenverein St. Martin
Donnerstag	09.10.25	14.00 Uhr	Seuzemer Jassnachmittag	Im Zentrum Oberwis	Pro Senectute
Sonntag	12.10.25 bis 18.10.25		Pfarrilager	Cevi-Wartburg	Kath. Kirche St. Martin
Dienstag	14.10.25		Kafitträff	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Donnerstag	16.10.25	14.00 Uhr	Pétanque	Pétanque Platz	Pro Senectute
Freitag	17.10.25		Frauenverein: Wandergruppe	Bahnhof	Kath. Frauenverein St. Martin
Dienstag	21.10.25		Häckseldienst		
Dienstag	21.10.25	14.00 Uhr	Frauenverein: Führung	Kunsthaus	Kath. Frauenverein St. Martin
Dienstag	21.10.25	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Mittwoch	22.10.25	17.00 Uhr	Männerverein: Besuch Villa Flora	Villa Flora	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	23.10.25	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Freitag	24.10.25	09.30 Uhr	Värliziit	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Samstag	25.10.25		Papier- / Kartonsammlung		
Samstag	25.10.25	09.30 Uhr	Manne Zmorge	Gemeindestube UG	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Samstag	25.10.25	19.00 Uhr	Böhmischer Musikabend	Saal Zentrum Oberwis	Blaskapelle «Böhmisches Herzklopfen»
Sonntag	26.10.25	10.00 Uhr	Herbstmarkt	Beatus-Heim Seuzach	Beatus-Heim
Sonntag	26.10.25	11.00 Uhr	Pfarrerversammlung	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Montag	27.10.25	09.00 Uhr	Frauenverein: Herzkissen nähen	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Frauenverein St. Martin
Dienstag	28.10.25	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
Donnerstag	30.10.25	09.00 Uhr	Cyberkriminalität – Gefahren im Internet	Gemeindestube im Kirchgemeindehaus	Seuzemer Frauezmorge
Donnerstag	30.10.25	17.00 Uhr	Frauenverein: Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Frauenverein St. Martin
Freitag	31.10.25	08.00 Uhr	Frauenverein: Ausflug zur Chrysanthema nach Lahr (D)	Lahr im Schwarzwald	Kath. Frauenverein St. Martin
Freitag	31.10.25	09.30 Uhr	Buchzauber für die Chliine	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach

November

Wochentag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Samstag	01.11.25		Tauschtag für Neophyten	Gemeindesammelstelle (Werkhof)	Kommission Energie und Umwelt, Gemeinde Seuzach
Samstag	01.11.25	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Sonntag	02.11.25	10.00 Uhr	Eucharistiefeyer zu Allerheiligen	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin
Sonntag	02.11.25	17.00 Uhr	100 Jahre Kirchenchor Seuzach	Katholische Kirche Seuzach	Kirchenchor Seuzach
Montag	03.11.25	19.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Saal Zentrum Oberwis	Gemeinde
Dienstag	04.11.25	09.00 Uhr	Erzählcafé	Bibliothek Seuzach	Bibliothek Seuzach
Dienstag	04.11.25	12.00 Uhr	Zäme Ässe – ökumenischer Mittagstisch	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Dienstag	04.11.25	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag	Kath. Pfarrei St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin/ Zentrum christl. Spiritualität Zürich
Mittwoch	05.11.25	09.00 Uhr	B-Ängeli Treff	Saal Zentrum Oberwis	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	05.11.25	19.00 Uhr	Elektroheizungen ade: Die besten Alternativen im Überblick	Saal Zentrum Oberwis	Energieberatung Region Winterthur
Donnerstag	06.11.25	10.30 Uhr	Männerverein: Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	06.11.25	14.00 Uhr	Frauenverein: Besinnungsnachmittag	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Frauenverein St. Martin
Donnerstag	06.11.25	19.00 Uhr	allfällige Weiterführung Gemeindeversammlung vom 03.11.25	Saal Zentrum Oberwis	Gemeinde
Freitag	07.11.25	08.00 Uhr	Räbeliechtle Vorverkauf	Kindergarten Schneckenwiese	Elternforum Seuzach-Ohringen
Samstag	08.11.25	17.30 Uhr	Räbeliechtleumzug	Abschluss im Schulhaus Halden	Elternforum Seuzach-Ohringen
Sonntag	09.11.25	10.00 Uhr	Eucharistiefeyer zum Patrozinium	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Kirche St. Martin

AMMANN
Storenbau



www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen von
Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Jalousieläden**

8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52

hobi
wohnschreinerei

- Möbel nach Mass
- Küche und Bad
- Möbelfachgeschäft
- Gartenmöbel + Schirme



Schaffhauserstr. 74
8472 Oberohringen
wohnschreinerei.ch

TEAM 7

GEMEINDEVERWALTUNG

Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 40
gemeinde@seuzach.ch
www.seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 13.00 Uhr

BIBLIOTHEK

Breitestrasse 6a
8472 Seuzach
Telefon 052 320 41 41
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

KIRCHEN SEUZACH

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Pfarramt:
Telefon 052 335 22 58 / 052 338 15 28
Sekretariat:
Stationsstrasse 34
8472 Seuzach
Telefon 052 335 31 39
sekretariat@ref-st.ch
www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Katholische Kirche St. Martin

Pfarramt:
Reutlingerstrasse 52
8472 Seuzach
Telefon 052 335 33 52
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch
www.martin-stefan.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindelokal:
Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach
sekretariat@feg-seuzach.ch
www.feg-seuzach.ch

Erbsachen / Erbteilungen

RAY

TREUHAND & REVISIONEN AG

Breitestrasse 9 8472 Seuzach
contact@ray.ch 052 335 54 54 www.ray.ch

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Internationale Notrufnummer
112

Rettungsdienst, Sanitätsnotruf
144

Polizei
117

Feuerwehr
118

Tox-Zentrum
145

Kantonspolizei Zürich, Posten Seuzach
058 648 61 75

Ärztetel (Arzt, Zahnarzt, Apotheke)
0800 33 66 55

REGA
1414

Die dargebotene Hand
143

Gemeindeverwaltung Seuzach
052 320 40 40

Werkhof
052 320 41 00

Fundbüro Einwohnerdienste
052 320 40 40

Altersfachstelle & Mahlzeitendienst
052 320 40 65

Wasserversorgung (Pikettnummer)
052 320 41 10

Abwasserreinigungsanlage
052 320 41 20

Sekretariat Primarschule
052 320 42 42

Sekretariat Sekundarschule
052 320 00 77

Alterszentrum im Geeren
052 320 11 11

Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
052 335 10 75

EKZ Seuzach
058 359 48 50
24-Stunden-Service 0848 888 788

Blitzschutzaufseher Marcel Truninger
044 308 20 88

**Notariat & Grundbuchamt
Wülfigen-Winterthur**
052 224 27 30

Zivilstandsamt Winterthur
052 267 57 65

Tierspital Zürich 24h-Service
Nutztiere 044 635 81 11
Kleintiere 044 635 81 12
Pferde 044 635 81 15

NOTFALLTREFFPUNKTE

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde Seuzach befinden sich bei der Sporthalle Rietacker, Turnerstrasse 2, sowie der Schulanlage Oberohringen, Schulstrasse 9. Beide sind vor Ort mit einer Tafel entsprechend signalisiert und auf der Website www.notfalltreffpunkt.ch einsehbar.

BERATUNGS- & BETREUUNGS- ANGEBOTE

Mit Kleinkindern

Mehrzweckgebäude Strehlgasse 7

Mütter- und Väterberatung

Familiencafé Seuzi-Huus, Strehlgasse 7
2. und 4. Dienstag im Monat, 14 bis 16.30 Uhr

Beratungstelefon: 043 259 94 00
Montag bis Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr

Die Fachpersonen der Mütter- und Väterberatung sowie Erziehungsberatung referieren regelmässig zu aktuellen Themen. Im Anschluss bietet sich jeweils Gelegenheit, sich mit anderen Eltern und den Fachpersonen auszutauschen.

Beratungsstellen und die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Website:
www.zh.ch/kjz-winterthur



Beratungsstellen



Veranstaltungskalender

Spielgruppenverein Krimskrams

Dienstag und Freitag
www.spielgruppeseuzach.ch
Monica Ott, Tel. 052 335 00 07
info@spielgruppeseuzach.ch

Spielgruppe Zippora

Montag-, Dienstag- und Donnerstagmorgen
Stéphanie Müller-Jenner
Tel. 052 335 42 28 / 079 544 58 57
Weitere Infos auf der Homepage der Gemeinde Seuzach www.seuzach.ch

Chrabbelgruppe Chäfertreff Seuzach

Wochentage und Daten siehe
www.chaefertreff-seuzi.ch
Gabriela Volkart, Tel. 076 368 08 01

Kita Chinderstern

Reutlingerstrasse 13a, Seuzach
Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.30 Uhr
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter
Informationen: Tel. 079 809 01 21

BeKi Kita Seuzi

Deisrütistrasse 21, Seuzach
Montag bis Freitag, 06.30 bis 18.30 Uhr
Für Kinder im Vorschulalter mit wahlweise fixen oder flexiblen Betreuungstagen
Kontakt: 079 350 18 18 oder hallo@kitaseuzi.ch

Mit Kindern von 0 bis 18 Jahren

Erziehungsberatung
kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42
8400 Winterthur, Telefon 052 266 90 90

ABFUHREN

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr findet wöchentlich am Dienstag statt. Sie beginnt jeweils um 07.00 Uhr. Allfällige Ersatzdaten sind jeweils in der Seuzi Zytig unter «Sonderabfuhren» oder im entsprechenden Recycling-Kalender aufgeführt.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet wöchentlich am Montag statt. Allfällige Ausnahmen sind unter Angabe des Ersatzdatums jeweils in der Seuzi Zytig unter «Sonderabfuhren» oder im entsprechenden Recycling-Kalender aufgeführt.

SAMMELSTELLEN

Die örtlichen Sammelstellen dürfen nur durch die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Seuzach benutzt werden. Widerrechtliche oder unsachgemässe Abfallentsorgungen werden geahndet.

Öffnungszeiten

Sammelstelle Werkhof, Strehlgasse 5, Seuzach

Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffentliche Sammelstellen

Obstgarten und Vitaparcours Seuzach und Lindenplatz Oberohringen

Montag bis Freitag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 19.00 Uhr
 Samstag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr



Link zu den aktuellen Abfalldaten:
www.seuzach.ch/abfalldaten

SONDERABFUHREN

September

Keine

Oktober

Dienstag, 21. Oktober Häckseldienst
 (Beachten Sie bitte das Inserat auf Seite 6)
 Samstag, 25. Oktober Papier- und Kartonsammlung

Unterstützen Sie unsere Dorfvereine

Wir bitten Sie, im Sinne einer Unterstützung der Dorfvereine, Papier und Karton zu sammeln, zu bündeln und der Papiersammlung mitzugeben. Die Vereine sind vom Ertrag des Sammelergebnisses abhängig. Milch- und andere Getränkepackungen, verschmutztes Papier, Styropor, Pizzaschachteln, Suppenbeutel und beschichtetes oder selbstklebendes Papier gehören in den Kehricht.

Sonderabfallsammlung

Für Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Backofen- und Herdreiniger, Deodorants, Fleckenentferner, Holzschutzmittel, Nitroverdüner, Quecksilberthermometer, Rohrreiniger, Streusalz, Teppichreiniger, WC-Reiniger, Weichspüler usw. Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr werden bei den Sammelaktionen durch das Sonderabfallmobil kostenlos angenommen. Die Einwohner von Seuzach dürfen auch die Sonderabfallsammlungen in den Nachbargemeinden benützen:

- **Mittwoch, 22. Oktober, 08.00 – 11.30 Uhr**
 Dinhard, Werkgebäude, Welsikerstrasse 40
- **Mittwoch, 19. November, 08.00 – 10.00 Uhr**
 Altikon, Brückenwaageplatz

Mehr Infos s. www.sonderabfall.zh.ch ->Entsorgung ->Sonderabfallmobil

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Seuzach

Inhalt

Informationen für Seuzach und Ohringen

Redaktion

Walter Minder, Bankweg 8, 5610 Wohlen
 Telefon 079 404 08 74, wminder@werkstattfuerwerbung.ch

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
 Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Ohringer Seite

Sarah Suter, Telefon 079 201 45 37, sarah_petite@bluewin.ch

Abonnente

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
 Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Druck

Mattenbach AG, Kilian Friedli, Telefon 052 234 52 31,
kilian.friedli@mattenbach.ch

Ausgaben und Verteilung

Die Seuzi Zytig erscheint 10x jährlich in einer Auflage von 4'020 Exemplaren. Die Verteilung in alle Haushaltungen in Seuzach und Ohringen erfolgt jeweils am 1. Donnerstag/Freitag im Monat (Anpassungen aufgrund von offiziellen Festtagen sind möglich). Juli/August und Dezember/Januar erscheinen als Doppelnummern, Verteilung Juli bzw. Dezember.

Redaktions-/Insertionsschluss 2025/2026

Redaktions- und Insertionsschluss ist im Normalfall jeweils am 20. des Vormonats.

Ausgabe	Eingabeschluss	Verteilung
2025		
November	Montag, 20. Oktober	6./7. November
Dezember/Januar	Donnerstag, 20. November	4./5. Dezember
2026		
Februar	Dienstag, 20. Januar	5./6. Februar
März	Freitag, 20. Februar	5./6. März
April	Freitag, 20. März	9./10. April (3. April = Karfreitag)
Mai	Montag, 20. April	7./8. Mai
Juni	Mittwoch, 20. Mai	4./5. Juni
Juli/August	Samstag, 20. Juni	2./3. Juli
September	Donnerstag, 20. August	3./4. September
Oktober	Sonntag, 20. September	1./2. Oktober

Inserate

Die Seuzi Zytig ist eine bei der Bevölkerung beliebte Publikation mit einer grossen Bandbreite an lokalen Informationen – und vor diesem Hintergrund eine attraktive Plattform für Inserate und Publireportagen.



Link zum aktuellen Inseratetarif:
www.seuzach.ch/inserate

Inseratetarif

Auto **mörsburg**

BÄRENSTARK

TOP SERVICE

079 926 77 77



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Seuzach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Bewertung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Immobilien erfolgreich verkaufen / finanzieren

Von der Wertermittlung bis zur Einreichung der Grundgewinnsteuer – wir unterstützen Sie. Wir sind in engem Kontakt zu Banken, Pensionskassen und Versicherungen und können Sie deshalb auch bei der Suche nach einer Top Hypothek optimal begleiten.

Nutzen Sie unsere **langjährige Erfahrung**, unsere umfassenden Marktkenntnisse und unser weitgespanntes Beziehungsnetz.

Der Verkauf oder die Finanzierung einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.



Artio Schweiz AG

Christian Grab
Dipl. Immobilienberater IAF
Dipl. Finanzberater IAF
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Telefon 044 784 34 34
Mobile 079 500 04 00
www.Artio-schweiz.ch
Info@artio-schweiz.ch